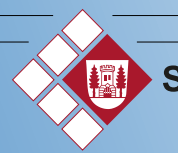


# Burgau aktuell



Stadt Burgau

Ausgabe: Nr. 157  
November 2023

## Arno Kohl

Vom Denkmal bis zur Karikatur –  
der Burgauer Architekt und Künstler

**Museum der Stadt Burgau**  
19. November 2023 bis 21. Januar 2024  
Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Eröffnung der Ausstellung am**  
**17. November 2023 um 19.00 Uhr**





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Monat November steht in unserem Kulturkreis weitgehend im Zeichen des Gedenkens und sich Besinnens. Neben den religiösen Feiertagen beider Konfessionen, schon am 31. Oktober beginnend mit dem Reformationstag, gefolgt von Allerheiligen, Allerseelen, Buß- und Bettag sind es Volkstrauertag und Toten-

sonntag im weltlichen Bereich. Den Opfern der Gewaltmaßnahmen gegen Juden in Deutschland und Österreich im Jahre 1938 wird jährlich am 09.11., dem Novemberpogrom, gedacht.

Am Volkstrauertag gedenken wir all der Gefallenen und Opfer der Zivilbevölkerung der Weltkriege und Gewaltherrschaft in Deutschland.

Zu den Gedenkveranstaltungen der Stadt, an denen auch heuer wieder Vertreter unserer Bundeswehrgenossenschaft aus Dornstadt teilnehmen werden, darf ich Sie ganz herzlich einladen. Besonders darf ich bei dieser Gelegenheit auf den Fackelumzug am 18.11. nach dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zum Friedhof in Burgau hinweisen, der dem Gedenken seit einigen Jahren einen besonders festlichen Rahmen verleiht. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte dem gesonderten Hinweis in dieser Ausgabe von *Burgau aktuell*.

Zum Strahlen wird am 24. November auch unsere Stadt gebracht, wenn unser Handels- und Gewerbeverein wieder seine „Lange Einkaufsnacht“ veranstaltet. Neben der Möglichkeit, in vielen Geschäften bis 22.00 Uhr einzukaufen, werden auch zahlreiche weitere Attraktionen wie die Illumination der Innenstadt, Lagerleben der Stadtsoldaten mit Feuershow oder ein abwechslungsreiches musikalisches Programm in der Stadtpfarrkirche geboten.

Ihnen wünsche ich nun einen besinnlichen November und mit dem Beginn der Adventszeit eine möglichst ruhige und vor allem friedliche Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Martin Brenner  
Erster Bürgermeister

### Bekanntmachung der Stadt Burgau

## Reinigungsarbeiten und Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Die Stadt Burgau weist auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherungspflicht im Winter hin.

Im Herbst sind die **Reinigungsarbeiten** insbesondere bei Bedarf (beispielsweise, wenn das Laub durch feuchte Witterung als verkehrsfährdend einzustufen ist), durchzuführen.

Des Weiteren haben die Grundstücksanlieger zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz, innerhalb der geschlossenen Ortslage, die von ihnen zu sichernden Gehbahnen in ausreichender Breite von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstump-

fenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Die Streu- und Räumpflicht beginnt an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der gemeindliche Räum- und Streudienst entbindet die Grundstückseigentümer nicht von der Verpflichtung zur Durchführung der Sicherungsmaßnahmen.

**Um den städtischen Räum- und Streudienst reibungslos durchfüh-**

**ren zu können, werden die Bürger gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit nicht auf der Straße zu parken, sondern diese in den Grundstückseinfahrten bzw. Stellplätze abzustellen.**

Es ist darauf zu achten, dass Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind so neben der Gehbahn zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder erschwert wird. Er darf nicht auf die Fahrbahn gekippt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, unsere Stadt sauber, sicher und lebenswert zu halten.

Burgau, 19.10.2023  
STADT BURG AU



Mitteilung der  
Stadt Burgau



## Abgaben (Steuern & Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. November 2023

1. Gewerbesteuervorauszahlungen 4. Rate 2023
2. Grundsteuer A und B IV. Quartal 2023

- am 20. November 2023 – Abrechnung

1. Wasserverbrauchsgebühren IV. Quartal 2023
2. Schmutzwassergebühren IV. Quartal 2023
3. Niederschlagswassergebühren IV. Quartal 2023

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

**VR-Bank Donau-Mindel eG** BIC GENODEF1GZZ  
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05

**Sparkasse Günzburg-Krumbach** BIC BYLADEM1GZK  
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13

**Postgiroamt München** BIC PBNKDEFF  
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 13. Oktober 2023  
Stadt Burgau

Mitteilung der  
Stadt Burgau



## Leonhardimarkt

Am Sonntag, 05.11.2023 findet der diesjährige **LEONHARDIMARKT** statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Auch findet die **QUERBEET-MESSE** von Sa. 04.11. – So. 05.11.23 in der Kapuziner-Halle statt.

Burgau, 21.09.2023  
STADT BURG AU

Redaktions- & Anzeigenschluss für die  
Dezember-Ausgabe ist der **17.11.2023**.  
Bitte beachten Sie, dass der Raum  
für Anzeigen beschränkt ist.  
Buchen Sie daher rechtzeitig!

ANZEIGEN

# OSSWALD

OPTIK & SCHMUCK *seit 1899*

Folgt uns



## ENTSPANNTE SICHT IM BÜRO mit speziellen Arbeitsplatzbrillen

Arbeitsplatzbrillen sind v.a. auf mittlere Distanzen optimiert und können so den negativen Folgen einer unnatürlichen Körperhaltung vorbeugen –

**GERADE AUCH BEI GLEITSICHTBRILENTRÄGERN!**

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

☎️ 0 82 22. 17 90 | [www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

**TERMINE AUCH DIREKT ONLINE VEREINBAREN**

## KINDERHÖRZENTRUM

**Kinder** sind kleine Entdecker, die **neugierig** die **Welt mit allen Sinnen** erfassen wollen. Unsere **Hör-Profis** und **Pädakustiker** sorgen dafür, dass das auch **richtig gut klappt**.



**Hörstudio Burgau**

Stadtstraße 41

89331 Burgau

Tel.: 0 82 22 – 96 18 40

info@hs-burgau.de

[www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de)

Neue Sonderausstellung

## ARNO KOHL. Vom Denkmal bis zur Karikatur – der Burgauer Architekt und Künstler

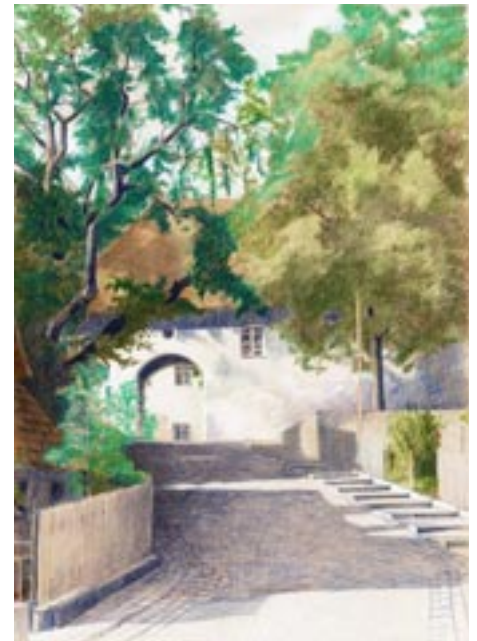
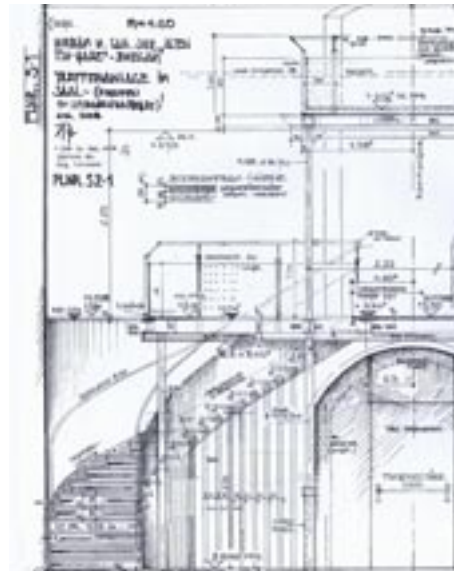
Der Architekt, Künstler und Autor Arno Kohl feierte im Jahr 2023 seinen 80. Geburtstag. Die Stadt Burgau widmet anlässlich dieses Jubiläums ihrem talentierten Bürger eine eigene Ausstellung im städtischen Museum.

Die Sonderausstellung umfasst dabei mehr als nur das der breiten Öffentlichkeit bekannte Schaffen Kohls im Bereich der Architektur. In einem ersten Teilbereich widmet sie sich Entwürfen und verwirklichten Bauwerken aus seiner Feder – von privaten Wohnhäusern bis hin zu aufwendigen Sanierungen von

Denkmälern. Im Fokus stehen dabei Bauwerke in der näheren Umgebung, sei es das Rathaus in Gundremmingen oder die Kapuziner-Halle und das Schloss in Burgau. Diesem hohen beruflichen Engagement wird das ebenso facettenreiche, jedoch bislang weniger bekannte künstlerische Schaffen des Privatmanns Arno Kohl gegenübergestellt. Verschiedenen Maltechniken und einem breiten Spektrum surrealer Malerei stehen naturalistische und detaillierte Zeichnungen gegenüber. Mitunter bissige Karikaturen nehmen aktuelle The-

men aufs Korn oder dokumentieren auf ihre Art schwäbische Geschichte(n). Gedichte und literarische Werke runden das vielseitige Oeuvre Kohls ab, das hier erstmals in seinem ganzen Facettenreichtum gezeigt wird.

Die Ausstellung wird am 17. November 2023 im Museum der Stadt Burgau eröffnet und kann vom 19. November 2023 bis 21. Januar 2024 jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.



**Am 19. November und 17. Dezember 2023 sowie am 7. Januar und 21. Januar 2024 wird Herr Kohl jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr persönlich vor Ort sein, sodass Besucher mit ihm ins Gespräch kommen können.**

## Objekt des Monats November im Museum der Stadt Burgau

In der Reihe „Objekt des Monats“ wird jeden Monat ein Stück im Museum gezeigt oder hervorgehoben, das einen aktuellen Bezug bietet, an die Geschichte der Stadt erinnert oder einen Eindruck von den Schätzen der Museumssammlung vermittelt. Entdecken Sie Interessantes, Kurioses, Neues oder auch Altbekanntes bei einem Besuch im Burgauer Schloss.

Der November ist der Monat des Gedenkens – sowohl der Opfer von Kriegen und Konflikten als auch der Verstor-



benen aus dem Familien- oder Freundeskreis. Einen zentralen Gedenkplatz bilden dabei stets Friedhöfe, deren Grabkultur seit Jahrhunderten einen langsamen aber steten Wandel erfährt. Anhand eines Grabkreuzes aus Burgau wird den Monat November über die Grabgestaltung im 19. Jahrhundert aufgezeigt – jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.burgau.de](http://www.burgau.de)  
Foto: Stadt Burgau



## Mitteilung der Stadt Burgau

### Volkstrauertag 2023

Die Bevölkerung der Stadt Burgau wird zur Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten aus Anlass des Volkstrauertages 2023 herzlich eingeladen

#### Burgau – Samstag, 18. November 2023, 18.15 Uhr

Aufstellung der Vereine beim Gasthof „Schwalbe“

18.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, anschließend gemeinsamer Fackelzug zum städt. Friedhof mit Totengedenkfeier am Ehrenkmal unter Mitwirkung der Traditionsvereine, der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau und

des Kirchenchors Burgau  
Ansprache: Herr Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke

#### Stadtteil Limbach – Sonntag, 19. November 2023 8.30 Uhr

Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Stephan, anschließend Totengedenkfeier auf dem kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau

Ansprache: Herr Erster Bürgermeister Martin Brenner

#### Stadtteil Unterknöringen Sonntag, 19. November 2023 10.00 Uhr

Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Martin, anschließend Totenge-

denkfeier auf dem kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und der Musikkapelle Unterknöringen

Ansprache: Herr Erster Bürgermeister Martin Brenner

#### Stadtteil Groß- und Kleinhäusern

#### Sonntag, 19. November 2023 18.30 Uhr

Gedenkgottesdienst in der Kirche Mariä Opferung in Großanhäusern, anschließend Gebet und Gedenken am Denkmal unter Mitwirkung der Vereine und Musikkapelle Unterknöringen

Ansprache: Frau Zweite Bürgermeisterin Martina Wenni-Auinger



## Die Stadt Burgau sucht

### Sachbearbeiter/in im Kultur- und Touristikamt (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet in Teilzeit

#### Ihre Aufgaben

- Tourismus und Stadtmarketing (u.a. Entwicklung von Flyern/Broschüren, Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden und Arbeitskreisen, Teilnahme an Messen)
- Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung von städtischen Veranstaltungen
- Abwicklung des Online-Ticketing und Ticketvorverkaufs für städtische Veranstaltungen

#### Ihr Profil / Unsere Erwartung

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verkaufsfachmann/frau (m/w/d) bzw. im Bereich Tourismus / Stadtmarketing / Mediengestaltung oder mit vergleichbaren Qualifikationen
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und gewissenhaftes Arbeiten
- Freundliches Wesen, Kommunikationsstärke sowie Organisationstalent

- Sichere Kommunikation in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen
- Gute PC-Anwenderkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen

- Einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer selbstständigen Tätigkeit und der Möglichkeit die eigene Kreativität einzubringen
- Gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit von Homeoffice
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes zzgl. einer leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes und Mitarbeiter-Benefits

#### Bewerbung

Wir freuen uns sehr über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese

senden Sie bitte bis spätestens 12.11.2023 vorzugsweise via E-Mail an [rathaus@burgau.de](mailto:rathaus@burgau.de) (ausschließlich als PDF-Datei), gerne aber auch per Post an die unten aufgeführte Adresse. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne unter den Telefonnummern 08222 / 4006-40 oder der 08222 / 4006-20 zur Verfügung.

#### Adresse:

Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau

**Familienfreundlichkeit:** Die Stadt Burgau lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: [www.familienpakt-bayern.de](http://www.familienpakt-bayern.de)

**Datenschutz:** Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Artikel 13 Absatz 1 DSGVO entnehmen Sie bitte unserer Webseite [www.burgau.de/Datenschutzinformationen](http://www.burgau.de/Datenschutzinformationen)





## Museumskurs im Burgauer Schloss

Am 13. Oktober konnte das Team des Burgauer Museums als Gastgeber des Museumskurses der Bezirksheimatpflege Kolleginnen und Kollegen aus ganz Bayerisch-Schwaben begrüßen. Von Illertissen bis Aichach und von Immenstadt bis Gundelfingen – aus allen Richtungen kamen die überwiegend ehrenamtlich tätigen Museumsleiter, die sich für das facettenreiche Kursprogramm interessierten. Der mehrmals im Jahr stattfindende Museumskurs richtet sich an jene, die auch ohne Fachausbildung in kleineren Häusern mit ähnlichen oder gar denselben Problemen konfrontiert sind, wie ihre Kollegen in großen Museen. Was sammle ich in meinem Museum? Wie organisiere ich meine Sammlung? Wo lagere ich welche Objekte und wie stelle ich sie aus? Allen diesen Fragen geht der Kurs nach, wobei diesmal das Vorgehen bei der Annahme von Schenkungen, Ankäufen und die anschließende Inventarisierung – die Aufnahme des Objekts in eine Da-

tenbank oder Objektliste – im Vordergrund standen. Aufgrund der Größe des Museums, der nahezu abgeschlossenen Inventarisierung seiner Objekte sowie der Organisation und Einrichtung des Museumsdepots fiel die Wahl des Veranstaltungsortes auf das Burgauer Schloss.

Das Team der Heimatpflege um Bezirksheimatpfleger Christoph Lang und seine Mitarbeiterin Theresa Hauck vermittelte den Teilnehmern zunächst Grundlagen in diesem Bereich, bevor man anhand des Beispiels einer vermeintlich für die Burgauer Sammlung bestimmten Wollmütze den Aufnahmeprozess durchspielte – inklusive der humorvollen Befragung des Schenkers nach relevanten Informationen zum Objekt.

Ein zweiter Teil des Kurses hatte einen noch engeren Praxisbezug. Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten die Teilnehmer einerseits eine besondere Führung durch das Burgauer Museum und seine Sammlung. Museumsleiter Philipp Lintner vermittelte nicht nur Wissen um Burgau und seine Geschichte, sondern ging auf allgemeine und spezifische Herausforderungen ein, die sich in Burgau ebenso wie in anderen Museen und ihren Depots zeigen. Dabei entstand ein reger Austausch über

verschiedene Problemlagen und entsprechende Lösungsansätze. Zeitgleich widmeten sich die anderen Teilnehmer, betreut von Christoph Lang, Theresa Hauck und der wissenschaftlichen Volontärin Eva Dieckmann fünf Beispielobjekten aus der Burgauer Museumsammlung. Ohne vorherige Kenntnis der Details sollten die Exponate identifiziert und datiert, vermessen, fotografiert und beschrieben werden. Fiel dies bei einem Bahnhofsmodell aus Holz vergleichsweise leicht, so stellte eine komplizierte mehrteilige Holzskulptur die Kursteilnehmer vor größere Herausforderungen. Letztendlich konnte aber auch eine gläserne Durchführung für Glockenseile aus der Geschosdecke eines Kirchturms identifiziert und durch Fachwissen eines Teilnehmers sogar erstmals datiert werden.

Am Ende des Kurstages, der auch dem regen Austausch und der Vernetzung der Leiter kleinerer Museen diente, verließen die Teilnehmer das Schloss mit neuem Wissen um die aktuellen Möglichkeiten und Vorgehensweisen bei der Inventarisierung, aber auch um Burgau und seine Museumsbestände.

*Bild o. l.: Museumsleiter Philipp Lintner, Bürgermeister Martin Brenner und Bezirksheimatpfleger Christoph Lang bei der Begrüßung der Teilnehmer des Museumskurses*

*Bild u. l.: Blick in den Veranstaltungsraum mit den beiden Kursleitern Theresa Hauck und Christoph Lang*

*Bild o. r.: Theresa Hauck und Christoph Lang erläutern Werkzeug und Material für die Inventarisierung von Objekten*



# Europas-Werte-Wanderweg in Burgau eröffnet

Bis Anfang November können Interessierte in der Remsharter Straße in Burgau beim Calisthenics-Park den frei zugänglichen Wanderweg besuchen.

Der Kreis- und Bezirksvorsitzende der Europa-Union, Sebastian Rommel, freute sich, dass die bislang an verschiedenen Orten in Bayern aufgestellten Schautafeln nun in Burgau zu sehen sind. Bürgermeister Brenner betonte in seinen Eröffnungsworten die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit in der Europäischen Union: „Alle elf Spieler einer Fußballmannschaft müssen gemeinsam agieren, damit sie erfolgreich sind. Nur wenn die einzelnen Staaten zum Wohle aller zusammenarbeiten, kann die EU langfristig erfolgreich sein!“

Der Europa-Werte-Wanderweg ist ein Outdoor-Lehrpfad, der mit Fördermitteln der Europäischen Union und der Bayerischen Staatsregierung finanziert wird: Acht Schautafeln mit kompakten Informationen zu den Werten der Europäischen Union bilden einen Spazierpfad, der zum Nachdenken über Grundsätze der europäischen politischen Zusammenarbeit einlädt. Ergänzend bietet eine Webseite interessantes Zusatzmaterial „to go“, welches bei Interesse mit Smartphones über QR-Codes unkompliziert aufgerufen werden kann.

## Über die Europa-Union

Die Europa-Union Bayern e.V. ist eine ehrenamtlich organisierte, überparteiliche und überkonfessionelle Bürgerbewegung, die sich seit mehr als 75 Jahren für ein föderales Europa einsetzt. Sie ist mit 3800 Mitgliedern der größte Mitgliedsverband der Europa-Union Deutschland.

Sie versucht u.a. durch Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen und Informationsstände die Menschen in Bayern stärker in politische Entscheidungsprozesse mit einzubinden.



ANZEIGEN

# Kerzen und Deko

für Ihren Adventskranz

**Rustica Kerzen** **Kerzen BADER**

in neuen Farben und großer Auswahl

Kerzen, Basteln, Geschenke & Krippen  
www.kerzen-bader.de - Tel. 1432

## Guthabenzinsen bis zu 3,50 % p.a.<sup>1)</sup> bei Top Festgeld

**#wohnenheisst sicher anlegen mit top festgeld. wüstenrot**

Mit **Top Festgeld** bietet Ihnen Wüstenrot eine sichere und gut planbare Anlageform mit attraktiver Verzinsung. Legen Sie einfach die gewünschte Summe für den von Ihnen ausgewählten Zeitraum zu einem vorher festgelegten Zinssatz an. Mindestanlage 5.000 Euro.

**Unsere Top Festgeld-Angebote:**

Laufzeit	Guthabenzinssatz <sup>1)</sup>
3 Monate	2,50 %
6 Monate	3,00 %
12 Monate	3,50 %

<sup>1)</sup> Alle Zinssätze p.a. freibleibend, Stand 12.10.2023

**wohnen heißt wüstenrot**

**Birgit Hofmann**  
Am Stadtgraben 1  
89312 Günzburg  
Telefon 08221 200181  
Mobil 0172 7263662  
birgit.hofmann@wuestenrot.de

# GUTES HÖREN BEUGT GEGEN DEMENZ VOR!

Kommen Sie zum kostenfreien Hörtest – empfiehlt Rudi Langer.

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG Fachgeschäft mit  
Bürgermeister-Landmann-Pl. 10  
89312 Günzburg  
☎ 08221 34455

**Kinder HÖRZENTRUM Kids**

Lindenallee 4  
89312 Günzburg   
☎ 08221 916326

**HÖRGERÄTE LANGER**   
www.hoergeraete-langer.de



# Ich kann. Ich will. Ich werde

Bürgermeister Brenner und Mitglieder des Stadtrates zu Gast beim Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“ der Bundeswehr

Das Sanitätsregiment 3 „Alb-Donau“ mit Sitz in der Kaserne Dornstadt ist ein Einsatzverband, dem über 900 Soldatinnen und Soldaten angehören. Mit Burgau verbindet Major Alexander Rist eine besondere Beziehung: „Wir haben neun Partnerstädte, mit denen wir in stetigem Kontakt stehen. Daher waren wir auch gerne zu Besuch auf dem Markgrafenfesch in Burgau und freuen uns, dass Sie nun unsere Gäste sind.“

Der Einladung zum Übungsplatzaufenthalt im Sauwald mit dem Titel „Infanteristische Grundlagenbildung“ folgten neben Bürgermeister Martin Brenner auch die Stadträte Thorsten Brucker, Maria und Manuela Huber, Eveline Kuhnert und Ramona Nahirni-Vogg.

## Aus Gästen werden Kameraden

Major Rist und Hauptmann Heiko Holzapfel begrüßten die Stadträte mit einem Fußmarsch zum Übungsplatzgelände und stellten die Aufgaben der Kompanie sowie die Ausbildungsziele der Übungswoche vor. Bei einem frisch gekochten Mittagessen wurde der weitere Tagesablauf besprochen und die Gäste erhielten ihre persönlichen Ausrüstungsgegenstände samt Einweisung. Spätestens jetzt wurde klar: „Wir sind keine Zuschauer, sondern werden richtig am Programm teilnehmen.“ In Sechs- und Achtbettstuben wurden die Schlafplätze zugewiesen. Dabei wurden bewusste bestehende Duos auf unterschiedliche Zimmer verteilt, um eine schnelle Integration in die Kameradschaft zu bewirken. Denn Zusammenhalt ist in der Kompanie das Wichtigste – wie wichtig, sollten die Stadträte im Französischen Seilgarten sogleich selbst erleben.

## Ein Balanceakt durch den Seilgarten

Jedem Ratsmitglied wurde ein Soldat zugewiesen, um gemeinsam den Seilgarten zu bewältigen. In niedriger Höhe wurden am Seilsteg die Fortbewegungstechniken trainiert und daraufhin am zweiten Hindernis angewandt: Das aus Actionfilmen bekannte „Kommando Kraul“ kostete nicht nur Überwindung,



*Der Ausblick war aus jeder Perspektive atemberaubend*

sondern auch Kraft. Auch die weiteren Hindernisse im Parcours erforderten Kondition und Konzentration. Die Soldaten zeigten hier direkt, wie viel Macht in Gruppendynamik steckt: Man feuerte sich gegenseitig zu, unterstützte mit hilfreichen Tipps zur Umsetzung und feierte jeden kleinen Erfolg. Das Training am Parcours war jedoch nicht als unterhaltsames Warm-up gedacht, sondern bereitete gezielt auf die Aufgaben am nächsten Tag vor. Darüber hinaus diente es den Truppenleitern zur Einteilung in drei Gruppen. Aufgrund der sehr guten Leistungen konnten sich Bürgermeister Brenner und Thorsten Brucker gleich ihr Ticket für „Gruppe rot“ sichern. Dieser Gruppe stand am nächsten Tag die anspruchsvollste Route bevor. Doch vor dem Rückzug zur Herberge zeigte Hauptmann Holzapfel noch den wunderschönen Ausblick in die Natur: Es ging zu einer 60 Meter langen Talüberwindung per Seilsteg. Auf halber Strecke hatte man zwar einen herrlichen Ausblick, jedoch war die Übung auch sehr kräftezehrend, so dass niemand lang auf dem Stahlseil verweilte und sich jeder im Seitengang möglichst zügig auf die andere Seite begab.

## Energie für den nächsten Tag

Das Verpflegungsteam nutzte die Trainingszeit, um ein schmackhaftes Abendessen vorzubereiten. Wieder wurden die Burgauer überrascht: Statt klischeehafter Massenverpflegung zauberten die ausgebildeten Köche ein appetitlich angerichtetes Buffet mit herzhaften Fleischgerichten und vegetarischer Kost. Spätestens als die Soldaten und Soldatinnen ihre persönlichen Tipps weitergaben, fühlten sich die Gäs-

te schon als Teil der rund 40 Personen starken Gemeinschaft:

„Schau, so hält man das Kochgeschirr richtig, dann kannst alles in einer Hand tragen“ und „Psst, du musst unbedingt die gefüllten Pfannkuchen probieren, die sind der Hit.“

Nach dem Abendessen stieg der Spannungsbogen jedoch spürbar an, als Hauptmann Holzapfel gemeinsam mit Hauptmann Schimmelpfennig Tagesablauf und Routen für den Mittwoch vorstellten. Schon das „selbstständige Wecken um 04:00“ kostete nach dem Kraftakt im Gelände Überwindung. Auch beim Marschgepäck wurden die Burgauer nicht geschont: Die Packliste galt auch für sie und so ergaben sich schnell zehn Kilogramm Gepäck pro Rucksack. Trotz oder gerade weil jeder beim Gedanken an eine mehrstündige Bergtour etwas aufgekratzt war, traf man sich noch in der Offiziersstube auf eine gesellige Runde.

## Aus Überwinden wird Übertreffen

Es war noch dunkel, als der Bus pünktlich um 5:15 Uhr mit der Gruppe gegen Tegelberg aufbrach. Wieder überraschte das Verpflegungsteam mit einem energiereichen Frühstück und alle packten noch etwas Proviant für die kräftezehrende Strecke ein. Nach einem kurzen gemeinsamen Marsch teilte sich die Gruppe. Ein ganz pragmatisches Kriterium zusätzlich zur Leistungsbeurteilung vom Vortag erklärte Schimmelpfennig: „Wer jetzt schon länger als zehn Sekunden unter Schnappatmung leidet, wählt die Wanderroute.“ „Doch auch für diese Strecke wird man mit einer tollen Aussicht belohnt“, fügte er schmunzelnd hinzu. Einige Soldaten begaben sich auf



die Wanderoute mit den Stadträtinnen Huber und Kuhnert. Die anderen bogen direkt in den Wald ab, Richtung Klettersteig „Gelbe Wand“. Im ersten Abschnitt war Trittsicherheit gefragt. Denn die Route schlängelte sich durch ein bewaldetes Gebiet, bevor die Kletterpassagen begannen. Jetzt kam es darauf an, die Bewegungsabläufe aus dem Training im Seilgarten abzurufen – dabei wurde stets auf korrekte Sicherung geachtet.

Wo der Weg nicht offensichtlich war, konstruierte Gebirgsjäger Schimmelpfennig geschickt eine Seilführung und vermittelte dadurch ein Gefühl von Sicherheit. Motiviert durch das Bewusstsein, dass die Soldaten stets ein achtsames Auge auf ihre Gäste haben, kam die Gruppe im Zeitplan am Einstieg „Tegelbergsteig“ an. Klassifiziert mit Schwierigkeitsgrad C zeigte sich die senkrechte Eisenleiter entlang der Felswand als eine große Hürde. Jeder, der beim Training am Vortag in Gruppe „rot“ oder „rot-gelb“ zugeteilt wurde, konnte sich für diese anspruchsvolle Strecke entscheiden. Die Burgauer wählten jedoch die „gelbe Strecke“. Hier traf die Gruppe auf eine Seilbrücke, die den ein oder anderen auch Überwindung kostete. Aber auch hier motivierte das starke Teamgefühl alle, die Hürde zu meistern.

Während der ausgiebigen Rast ließ die Gruppe einige Privatpersonen vorbeiziehen. „Das war eine spannende Erfahrung für uns: In Uniform wurden wir sehr freundlich begrüßt und viele Passanten fragten, wie es uns mit dem schweren Marschgepäck geht. Sie haben sich richtig gefreut, auf uns zu treffen. Jungen Soldatinnen und Soldaten wird schon in der Ausbildung vorgelebt, sich bewusst höflich und zuvorkommend zu verhalten“, so die Beobachtung von Ramona Nahirni-Vogg.

Nach der Rast wurden alle Kräfte für die finale Strecke mobilisiert und auch hier halfen gute Gespräche, die Gedanken an das schwere Marschgepäck zu vergessen. Wie aus dem Nichts war das Ziel plötzlich ganz nah und überrascht stellten die Stadträte fest, dass sie sich an manchen Stellen nicht nur überwunden haben, sondern sich so vom Teamgefühl mitgenommen fühlten, dass sie ihre eigenen Einschätzung sogar übertroffen haben. Für Hauptmann Heiko Holzappel eine erwartete Reaktion: „Ich kann. Ich will. Ich werde. Es liegt nur an den Gedanken. Mit der richtigen Einstellung habt ihr heute etwas geschafft, dass ihr euch noch vor zwei Tagen niemals zugetraut hättet.“

## Kaiserschmarrn und Glücksgefühle

Major Rist empfing mit der Wandergruppe die hungrigen Bergsteiger im Panoramarestaurant. Bei Schnitzel und Kaiserschmarrn wurden Anekdoten ausgetauscht und Scherze gemacht. Aber die Stadträte erfuhren auch viel über den Lebensalltag der Soldaten. Es gibt humorvolle Rituale, wie „Coin“. Bei diesem Ausruf zücken alle schnell die Münze ihrer Kompanie und legen sie offen vor sich. Wer seine Münze nicht vorzeigen kann, muss eine Runde ausgeben. Doch die Ausbildung dient im Erstfall natürlich immer dem Überleben und der Sicherheit. Und hier zählt jedes Detail: Am Vortag fragten die Gäste einen Soldaten, warum seine Wasserflasche mit tarnfarbenen Panzertape ummantelt ist. Die nüchterne Antwort: „Wenn sich Soldaten im Ernstfall tarnen müssen, darf die Plastikflasche nicht reflektieren. Zu groß wäre die Gefahr, dann entdeckt zu werden. Außerdem ist das Panzertape ein wichtiger Helfer für alle möglichen Reparaturfälle.“ Ein solcher Fall trat auch prompt ein, als ein Stiefel nach dem Bergaufstieg repariert werden musste.

## Jetzt geht's ab(wärts)

Schon fast waren die Rückenschmerzen vom siebenstündigen Aufstieg vergessen, als das Kommando zum Abstieg ertönte. Inzwischen war auch Kommandeur Beuermann eingetroffen und ehrte U.S. Commander Lopez für seine Teilnahme am Training. Er ist in Washington stationiert und war mehrere Wochen in der Dornstädter Kompanie zu Gast.

Wer nun einen einfachen Abstieg erwartete, wurde schnell von der Realität eingeholt: Rund vier Stunden marschierten die Soldatinnen und Soldaten von der Bergstation über das Tegelberghaus, teils auf schmalen, alpinen Pfaden. Im Jungwald wurde die Gruppe dafür mit einem herrlichen Ausblick auf die Schlösser in der Talstation belohnt. Die Hauptmänner bezeichneten die Sehenswürdigkeiten schmunzelnd als „Instagram-Hotspots“. Doch trotz der traumhaften Kulisse war jeder froh, als der Bus in Sichtweite war.

## Verbundenheit – auch in Zukunft

Die Busfahrt bot wieder Gelegenheit für intensive Gespräche. Insbesondere die jungen Soldaten zeigten sich hoch

motiviert und engagiert – keine Spur von Klischees. Ganz im Gegenteil: Im Gespräch wurde die Bundeswehr auch als Arbeitgeber und Charakterschmiede gelobt. „Hier habe ich gute Aufstiegschancen und mehr Sicherheiten, als in der freien Wirtschaft. Außerdem prägt der respektvolle Tonfall und der Zusammenhalt den Charakter. Diese Eigenschaften trägt man auch als Privatperson weiter“, so ein junger Soldat.

Zusammenhalt – das zentrale Stichwort seit der ersten Minute. Die Burgauer Stadträte nach diesen Tagen noch enger mit dieser starken Gruppe verbunden. Beim wunderbaren Grill-Buffer wurde nicht nur auf den Geburtstag von Hauptmann Holzappel angestoßen, sondern auch die Partnerschaft zwischen Burgau und der Kompanie gelobt. Major Rist erinnerte nochmals an den Besuch auf dem Markgrafafesch und welche Freude es war, mit allen Burgauerinnen und Burgauern zu feiern. Er bedankte sich mit einem besonderen Wappen bei Bürgermeister Martin Brenner für den Besuch und betonte, wie sehr man sich schon auf das Wiedersehen am Volksrauertag freut. Dann kommen die Dornstädter wieder nach Burgau – dieses Mal aber im feinen Zwirn, wurde augenzwinkernd versprochen. Für die Stadträte nahte dann auch schon der Abschied. Natürlich mit dem festen Versprechen, dass man beim nächsten Übungsplatzaufenthalt liebend gerne wieder dabei sein wird – und dann auch die „rote Route“ meistern will.



Major Rist überreichte Bürgermeister Brenner ein sehr persönliches Geschenk





Bürgermeister Brenner im französischen Seilgarten



Stadträtin Ramona Nahirni-Vogg an der vorletzten Hürde des französischen Seilgartens



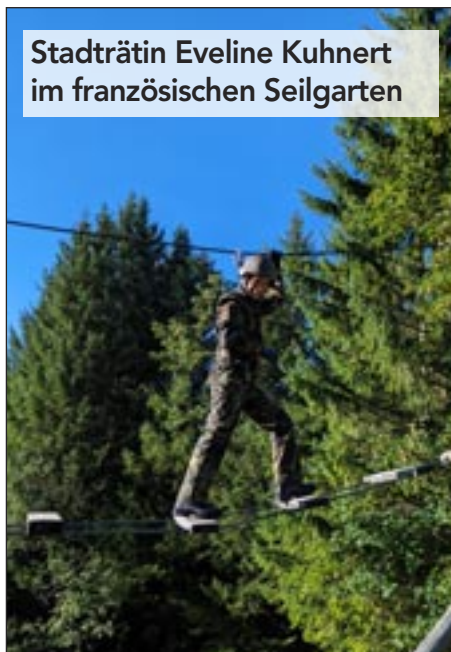
Stadträtin Ramona Nahirni-Vogg beim Kommando Kraul



Stadtrat Thorsten Brucker trainiert „Kommando Kraul“



Bürgermeister Brenner bei der Überquerung der Schlucht



Stadträtin Eveline Kuhnert im französischen Seilgarten

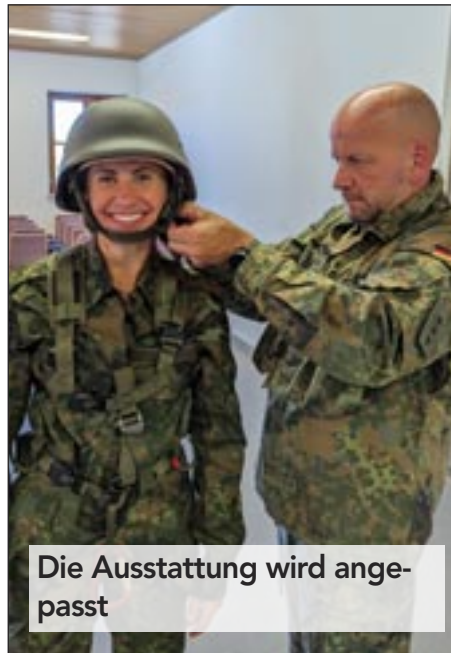


Mit Panzertape werden hier Flaschen getarnt und Stiefel repariert





Hauptmann Schimmelpfennig weißt jeden Gast in die Kunst der richtigen Knoten ein



Die Ausstattung wird angepasst



Stadträtin Kuhnert erfährt, wie die Ausrüstung korrekt angewendet wird



Die Schlucht konnte durch eine Seilbrücke überwunden werden



Die Rastplätze im Gebirge sind besonders gemütlich



Beim Aufstieg kam es auf Teamgeist und Disziplin in der Sicherung an



„Coin“ – bei diesem Kommando legen alle schnellstmöglich ihren Münze auf den Tisch



# Burgau - aktivste Stadtradelnkommune



Landrat Reichart prämierte die Stadt Burgau bei der Preisverleihung des Landkreises zum Stadtradeln als aktivste Kommune, die 71.352 Kilometer und damit 6,8 Kilometer je Einwohner geradelt ist und somit 11.466 kg CO<sub>2</sub> vermieden hat. Als Preis erhielt die Stadt Burgau einen Zierapfelbaum, der am neuen Kreuz am Eichberg eingepflanzt wurde. Zudem erreichte die Burgauer Markgrafenschule den 2. Platz bei den

Schulen mit den meisten Fahrrad-Kilometern und den 3. Platz bei den meisten aktiven Teilnehmern. Die Schule erhielt hierfür im Rahmen der Preisverleihung einen Gutschein.

*Bild oben: Die erfolgreichsten Teilnehmer des Stadtradelns, Kommunen und Schulen wurden von Landrat Hans Reichart geehrt. Simon Paintner-Frei/Landratsamt Günzburg*



*Anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläum des Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen wurde dieses Feldkreuz mit Unterstützung der Stadt Burgau errichtet.*

*Daneben fand der Zierapfelbaum, den die Stadt Burgau als aktivste Stadtradelnkommune vom Landkreis Günzburg erhalten hatte, nun seinen Platz.*

## Eröffnung Gesundheitsbar

In Burgau wurde kürzlich die exklusive Gesundheitsbar in der Industriestraße 62 eröffnet. Diese einzigartige Einrichtung unter der Führung von Christine Prinz bietet eine breite Palette von innovativen Fitnesskursen, Rehasport und Wellness-Angeboten. Die Gesundheitsbar verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden und bietet unter anderem EMS-Training für effizientes Muskeltraining und einen stilvollen Wellnessbereich mit Sauna und Massageangeboten. Die Gemeinschaft von Burgau und Umgebung kann sich über diesen wertvollen Zugewinn freuen, der ihr hilft, ein aktiveres und gesünderes Leben zu führen.





Über Flucht und Ankommen

## Die Aktion „eingeBURGAUert“ sorgt für Emotionen

Vorurteile sind ein schlechter Ratgeber – das wissen die meisten. Doch woher soll man wissen, was wahr ist und was nur Stammtischparolen sind? Gerade beim Thema Migration gibt es zahlreiche aufgeblasene Theorien. Doch die wahren Geschichten? Die bleiben oft im Verborgenen.

Um dies zu ändern, lud der Helferkreis am 15. Oktober Geflüchtete sowie Bürgerinnen und Bürger in das Schloss zum Austausch ein. Wie fühlt es sich an, als Kind zu flüchten – wissend, dass die leibliche Mutter zurückbleibt und ein neues Geschwisterchen unterwegs ist? Welche Gefühle hat man als junger Mann, wenn man mit Schleusern verhandelt? Wie groß ist die Sehnsucht nach der Heimat auch nach der Ankunft?

Im gut besuchten Saal lauschte das Publikum gebannt den Geflüchteten, die über ihre ganz persönlichen Geschichten sprachen. Danach war Zeit für einen regen Austausch zwischen allen Teilnehmern.

Unter anderem berichtete Tamim Muhseni (auf dem Foto ganz rechts) aus seinem Leben: Er floh aus Afghanistan, weil er von den Taliban eingezogen werden sollte. Über sechs Monate war er auf der Flucht und durchquerte dabei Pakistan, Iran, Türkei, Griechenland, Italien und Frankreich, bis er Deutschland erreichte. Meistens war er zu Fuß unterwegs, aber er nutzte auch Mitfahrmöglichkeiten per Auto, LKW, Fähre oder Schlauchboot. Auf der 7.000 km langen Strecke

war er einigen lebensbedrohenden Situationen ausgesetzt. Er geriet unter Beschuss und musste erleben, wie an steilen Bergpfaden Menschen in den Abgrund gestürzt sind oder bei der Gewässerüberquerung Schlauchboote geplatzt und Menschen ertrunken sind.

Einmal mehr wird den Zuhörern bewusst, wie groß der Druck in der Heimat sein muss, damit ein junger Mensch einen solchen Weg auf sich nimmt. Auch in Deutschland war der Anfang nicht leicht. Die bürokratischen Hürden, bis er auf die Schule gehen durfte und danach eine Ausbildung beginnen durfte, waren hoch. Lange musste er um seine Anerkennung bangen. Bei diesem Punkt bedankt er sich ausdrücklich beim Helferkreis für die Unterstützung und Hilfe in all den Jahren. Hierzu bekräftigt auch die Zweite Bürgermeisterin Martina Wenni-Aunger: „Es ist wichtig, dass Geflüchtete in Deutschland gut begleitet werden. Nur dann können sie gut Fuß fassen und ihren Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft leisten.“

Aufgrund der positiven Rückmeldungen plant der Helferkreis eine Folgeveranstaltung. Wer etwas dazu beitragen will, ist gerne eingeladen und kann sich an [helferkreis.burgau@gmail.de](mailto:helferkreis.burgau@gmail.de) wenden.

*Organisatoren und Geflüchtete freuten sich über Wertschätzung und positive Resonanz.*

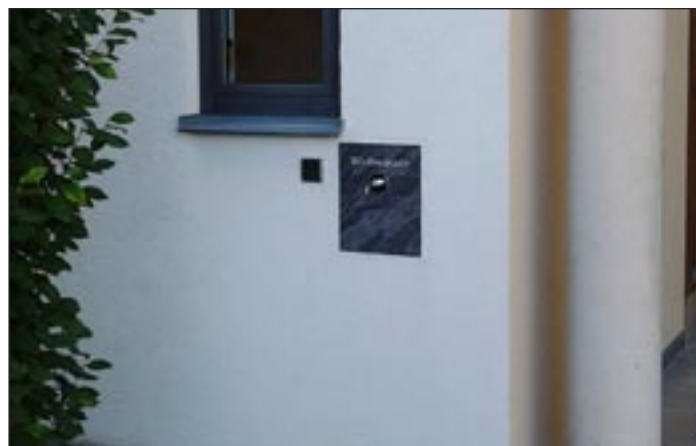


## Weihwasserspender am Friedhof Burgau

An der linken Außenwand im Eingangsbereich zur Aussegnungshalle im Friedhof Burgau wurde ein Weihwasserspender durch den städtischen Bauhof installiert.

Im Inneren des Gebäudes befindet sich ein Vorratsbehälter, der vom Mesner der katholischen Stadtpfarrkirche Burgau befüllt wird.

Durch Betätigung des neben der Armatur befindlichen Schalters können mitgebrachten Behältnisse kostenfrei mit Weihwasser befüllt werden.



## Familienstützpunkt Burgau

### Sprechstunde:

Jeden Montag,  
15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch,  
9 - 11 Uhr

Termine darüber  
hinaus gerne nach

Vereinbarung! Mathias

Stegmiller (Dipl. Sozialpäda-

goge) Landrichter-von-Brück-Straße 2

89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40

E-Mail:

familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Wichtiger Hinweis: Die Sprechstunde der Erziehungsberatung muss bis auf weiteres leider entfallen!



### Eltern-Kind-Gruppe: Gemeinsam sind wir „STARK“ – jeden letzten Samstag von 9.30-11.30 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat trifft sich eine Gruppe von Eltern mit ihren Kindern, die eine „Beeinträchtigung“ (Autismus, globale Entwicklungsverzögerung o.ä.) haben. Bei Kaffee und Kuchen in einer familiären Atmosphäre wird gemeinsam gespielt, gebastelt oder auch mal ein Ausflug unternommen. Der gemütliche Austausch in entspannter Atmosphäre soll dabei im Vordergrund stehen.

Treffpunkt ist beim Familienstützpunkt in den Räumen des evang. Gemeindehauses oder in Absprache auch außerhalb. Informationen erhalten Sie gerne von Tanja Schwarz (Tel. 0176 80196784) oder direkt vom Familienstützpunkt.

### Mittwoch, 13.12, Kurse zum Reinschnuppern: Frühe Entwicklung von Kinder begleiten (FenKid®) für Kinder 6-12 / 13-20 Monate

FenKid®-Kursleiterin Martha Mrusek wird in den Kursen das Konzept von FenKid® vorstellen und praxisorientiert

viele Inhalte und Anregungen geben. FenKid® steht für "Frühe Entwicklung von Kindern begleiten" und ist ein Konzept zur Eltern-Kind-Begleitung in Gruppen, das sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert und sich auf bedeutende pädagogische Konzepte stützt.

Die Kurse finden am 13.12. am Familienstützpunkt statt:

**Schnupperkurs 1** ist für Eltern mit Kindern 13-20 Monate und geht von 9.15 - 10.30 Uhr.

**Schnupperkurs 2** ist für Eltern mit Kindern 6 - 12 Monate und geht von 10.45 - 12 Uhr.

Anmeldung bis zum 08.12.2023 am Familienstützpunkt!

### Neues Angebot Babycafe – Start im Januar!

Das Angebot der Babycafés richtet sich an Eltern mit Kindern bis drei Jahren. Eltern haben die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde mit anderen Mamas und Papas über den Nachwuchs auszutauschen. Bei jedem Treffen ist eine Hebamme oder Kinderkrankenschwester vor Ort, um für Fragen der Eltern Rede und Antwort zu stehen. Neben dem persönlichen Austausch stehen auch die fachlichen Informationen der Hebammen und Kinderkrankenschwestern im Mittelpunkt. Dies können spezielle Themen rund um Kinderkrankheiten, Stillen, Schlafen, Erziehung, Beikost und vieles mehr sein.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Das Babycafe ist eine Kooperation des Familienstützpunkts mit der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) des Landkreises Günzburgs und wird finanziell von den „Frühen Hilfen“ gefördert.

Das erste Babycafe findet am Mittwoch, 10.01., um 9.30 - 11 Uhr in der Hebammenpraxis „Seelenliebe“ (Ulmer Str. 4) statt. Die weiteren Termine sind jeweils am Mittwoch, 22.02., 13.03., 10.04., 8.05., 12.06., 10.7. immer von 9.30 - 11 Uhr.



### Mama, mal das Monster mit drei Augen!

Gleich zwei Kunst-Workshops konnten zuletzt an der Kita Purzelbaum durchgeführt werden. Die Keramikpädagogin Susanne Dorner brachte den kleinen und großen Kunstbegeisterten die Technik des „Happy Paintings“ bei. Die Aufgabe war, verrückte Monster zu erschaffen und mit passenden Hintergründen zu versehen. Während die Mamas und Papas mit Bleistift die Monster zeichneten, durften die Kinder mit Aquarell-Farben experimentieren und schöne Landschaften erschaffen. Natürlich hatten die Kinder genaue Vorstellungen, wie ihr Gruseltier auszusehen hat und so entstand in den knapp zwei Stunden eine Vielzahl von Phantasiewesen, die dann mit Konturen noch ihren letzten Schliff bekommen haben.



### Viel Power bei Wehr dich!

Einen eindrucksvollen und lehrreichen Nachmittag erlebten zwei Kindergruppen in der Burgauer Dreifachturnhalle. Tae-Kwon-Do-Trainer Lorenz Bäuml leitete in zwei Workshops die Kinder zu mehr Mut und Kraft an, sich in bedrohlichen Situationen zur Wehr zu setzen. In kleinen Übungen, Rollenspielen und wiederkehrenden Bewegungsabläufen (Stoppsagen, Tritt, Kick) entwickelten die Kinder mehr Selbstbewusstsein und mobilisierten Koordination und Konzentration. Wichtig sei, so Bäuml, gewisse Grundregeln einzuhalten, wenn Kinder von Erwachsenen angesprochen werden. So helfe es viel, wenn die Kinder den Abstand wahren, ohne vom Erwachsenen berührt zu werden und den Erwachsenen immer „siesen“, um auch dem Umfeld zu signalisieren, dass man gerade von einer fremden Person angesprochen wird. Sehr gefährlich sei es auch, wenn man sich auf mehrere Fragen einlässt. Richtig zu handeln meint, eine kurze Auskunft zu geben und dann zügig weiter zu gehen, gegebenenfalls auch zurück in die Schule oder dorthin zu gehen, wo viele Menschen sind.

Bilder: Familienstützpunkt



## Martinsumzug

Für die Burgauer Grundschul Kinder organisiert die Kolpingsfamilie Burgau bereits seit mehr als vier Jahrzehnten den traditionellen Martinsumzug. Die Feier zum Gedenken an den Heiligen Sankt Martin ist diesmal am Sonntag, 12. November. Bis 17 Uhr treffen sich die Kinder im Schlosshof in Burgau und ziehen singend mit ihren Laternen - begleitet von der Handschuhmacherkapelle Burgau - zum Kirchplatz bei "Mariä Himmelfahrt". Nach dem Martinsspiel und Abschluss der Feier erhalten die Kinder die gebackenen Martinsbrote in Form von Gänsen. Bei extrem schlechter Witterung findet die gesamte Feier direkt in der Stadtpfarrkirche statt.

## Nikolausaktion im Dezember

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingsfamilie Burgau ihren traditionellen Nikolausdienst wieder an. Der Heilige Nikolaus und sein Begleiter Ruprecht sind, am 5.12. in Burgau und am 6.12. im näheren Umland unterwegs. Damit der Nikolaus im Jahr 2023 möglichst viele Familien und Kinder besuchen kann, sind verbindliche Anmeldungen erforderlich. Diese sind nur telefonisch zu folgenden Zeiten: 23.11., 27.11. und 30.11. jeweils ab 8:00 Uhr bei Frau Ehrlich unter der folgenden Rufnummer 08222/410 896 möglich. Meldungen bzw. Bestellungen auf dem Anrufbeantworter werden leider nicht berücksichtigt.



## Digitale Tafeln für die Grundschule Burgau

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 wurden alle Klassenzimmer an der Grundschule Burgau von der Stadt Burgau mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die Tafeln sind an das WLAN der Schule angeschlossen und damit online und offline zu verwenden. An den Seiten gibt es 2 Flügel, die magnetisch sind und die wie die ursprünglichen Tafeln genutzt werden können. Die Kinder sind von den neuen Tafeln begeistert und lieben es, mit den Fingern oder mit digitalen Stiften darauf zu schreiben.

ANZEIGEN

*Die Haarfee*  
Sandra Gerstmann  
Jetzt mit eigenem Salon in Burgau!  
Albert-Miller-Str. 6, Burgau

**Terminvereinbarung unter 0 15 73 / 422 89 83**

Kindern ein Zuhause geben!

Nicht jedes Kind hat das Glück, in seiner Herkunftsfamilie aufwachsen zu können. Diesen Kindern bieten Erziehungsstellen- und Bereitschaftspflegefamilien ein neues Zuhause. Sie können sich vorstellen, einem Kind mit ungewöhnlicher Biografie ein liebevolles Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit zu geben? Wir informieren Sie gerne über die Aufgaben und Möglichkeiten als Erziehungsstellenfamilie.

Herzliche Einladung zum Informationsgespräch:

- 08.11. um 17.30 Uhr, Stückwerk in Krumbach (Luitpoldstr. 10)
- 10.11. um 10.00 Uhr, Online via Zoom
- 27.11. um 18.30 Uhr, Buchhandlung Pflöb in Burgau (Mühlstr. 1)

08261 7399777  
info@context-ev.de  
www.context-ev.de

Context e.V. Bayern • Kirchgasse 22, 87719 Mindelheim

**RÖDERER 105+**  
medienproduktion

ENERGY FOR PRINT

WWW.ROEDERER-DRUCK.DE

■ ERNST RÖDERER ■



## 700 Arbeitsjahre in pädagogischer Arbeit

Bei einer Fortbildung der KiTa Mindelzwerge kam zu Tage, dass das Team der KiTa Mindelzwerge über 700 Arbeitsjahre pädagogischer Arbeit im sozialen Bereich der Kinder-, Jugend und Behindertenarbeit geleistet hat. Darauf sind wir als TEAM Mindelzwerge sehr stolz.

## Herzliche Einladung zur Buchvorstellung!

Dieser „Gruß aus Limbach“, auf dem der Absender vermerkt hat „Auf Wiedersehen“, ist eine Postkarte von vor 100 Jahren.

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Limbacher und interessierte Nichtlimbacher für den 9. November 2023 um 19:00 Uhr in das Gasthaus Jehle in Limbach zur Vorstellung des Buches mit dem Titel

### Limbach und die ehemalige Wallfahrt Maria-Königin-Bild von Erhard Hindelang

Es wird einen Vortrag über die Ortsgeschichte geben mit musikalischer Umrahmung.

Der Erwerb des Buches mit Signierung des Autors ist an diesem Abend möglich.



**Feldkreuz**  
gestiftet vom Erweiterten  
Vorstand des  
Krankenpflegevereins  
**2022**  
„Dies ist der Tag, den der  
Herr gemacht hat; wir  
wollen jubeln und uns an  
ihm freuen“  
Psalm 117, 24  
  
Copus gestiftet, Anton Huber Burgau,  
Ewersockel gestiftet, Richard Neumann,  
Beton-Holzarbeiten, Bauhof Burgau,  
Spenglerarbeiten, Felix Fösg Holzschon,  
Koordination/Mitarbeiter, Karlheinz Mayländer,  
Helfer/Mitarbeiter, Josef Krollhoff Landenberg.

Eine Aktion von



### Der Nikolauskonvoi 2023 – Hilfe die ankommt

Die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt, dass gezielte Hilfe gut ankommt. **Deshalb sammeln wir für Familien Überlebenspakete mit Lebensmitteln, die nicht gekühlt werden müssen und Süßigkeiten aller Art (alles haltbar bis mindestens Ende April 2024) und Hygieneartikeln.**

Gerne dürfen Sie die Hilfsgüter auch lose oder als Verpackungseinheit vorbeibringen. Wir packen damit passende Familienpakete.

**Helfen Sie mit und packen Sie ein Überlebenspaket! (Gesamtgewicht max. 20 kg.)**

#### Beispiel-Packliste (auch lose oder als Verpackungseinheit)

2 kg	Zucker	1 Pack	Waschmittel/Waschpulver*
2 kg	Mehl	2 Stück	Duschgel
1 kg	Reis	2 Stück	Shampoo
2 Pack	Nudeln	2 Stück	Seife*
1 Pack	Grieß	2 Tuben	Zahnpasta
2 Liter	Öl (Plastikflasche)*	2 Stück	Zahnbürsten
2 Pack	Butterkekse	2 Stück	Malblock oder Schulheft
5 Tafeln	Schokolade	1 Packung	Buntstifte und Spitzer
1 Packung	Kakaotränkepulver		

**Bitte packt die Hilfsgüter in einen stabilen Karton. Hygieneartikel bitte auslaufsicher verpacken! Annahmeschluss: 10.11.2023**

\* Artikel in je eine Plastiktüte packen.

**Aus zollrechtlichen Gründen dürfen die Pakete keine gebrauchte Kleidung oder verderbliche Lebensmittel enthalten (mindestens haltbar bis Ende April 2024).**

#### Finanzielle Unterstützung

Hinsehen und Helfen e.V.  
Raiffeisenbank Main-Spessart eG  
IBAN: DE93 7906 9150 0009 6074 12  
BIC: GENODEF33EM  
oder  
paypal@hinsehen-und-helfen.de

#### Spendenquittung? Gibt's bei uns ab 200 Euro.

Dann geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse mit an. Bis 200 Euro gilt der Kontoauszug. Bei Fragen helfen wir gerne weiter, wenden Sie sich per Mail an: info@hinsehen-und-helfen.deskonvoi.de



**OUT IN THE STICKS** **MONDAY NIGHT ORCHESTRA**

**Big Band Night**

17. + 18. November

**Auwald-Sportzentrum**  
Gundremmingen

Tickets unter **Einlass: 19.00 Uhr**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Hörstudio Burgau  
Frisör Haarlekin Oflingen  
GROMES-OPTIC Dillingen

## Burgau-Hotel Sonnenhof: Ihr Ort für Veranstaltungen, Tagungen und unvergessliche Momente

Egal, ob Sie eine Veranstaltung planen, eine Tagung organisieren oder einfach nur eine Auszeit bei Kaffee und Kuchen suchen, wir laden Sie herzlich ein.

Wir bieten den idealen Rahmen für Ihre besonderen Anlässe und kümmern uns um jedes Detail, damit Ihre Veranstaltung ein voller Erfolg wird.

Für Tagungen steht unser Tagungsraum „Mindeltalblick“ bereit. Ausgestattet mit modernster Technik und einem inspirierenden Ambiente, ist er der richtige Ort für produktive Meetings und Workshops.

Sie suchen einen Ort für einen geselligen Nachmittag? In unserem „Café Sonnenhof“ genießen Sie verführerische Kuchenspezialitäten in einer gemütlichen Atmosphäre.

Unser Frühstücksbuffet findet täglich von 08.00 – 11.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind für Sie täglich von 08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr da.

*Der Getränkemarkt  
in Ihrer Nähe!*



- Bequem mit dem Auto direkt durch den Markt fahren
- Auf Wunsch wird beim Beladen geholfen
- Veranstaltungsservice
- Kühlanhänger-Vermietung
- Große Auswahl und freundlicher Service

**NEUE Öffnungszeiten:**  
Di./Mi./Fr. 9:00–12:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

**Zollberg 4**  
**89331 Burgau-**  
**Unterknöringen**  
**Tel. 08222 - 2222**

[WWW.ROEDERER-DRUCK.DE](http://WWW.ROEDERER-DRUCK.DE)

kreativ | schnell | flexibel | vielfältig

Ernst Röderer

**Fahrradreparaturen**  
**ohne Terminabsprache bei**

Burgau · Tellerstr. 18 · Tel. 6604 **2-Rad & teck**

BURGAU-HOTEL  
SONNENHOF  
\*\*\*S



NEU:  
Kaffee & Kuchen  
täglich  
13-17 Uhr



*Übernachtung · Tagung · Veranstaltung*



Kapuzinerstr. 3 • D-89331 Burgau • Tel.: +49 8222 918230  
[www.sonnenhof-burgau.de](http://www.sonnenhof-burgau.de)

# BASAR

BABY-/KINDERKLEIDUNG  
UND ZUBEHÖR FÜR  
KOMMUNION  
UND FESTE



Die „Mütterinitiative Burgau“  
übernimmt ehrenamtlich  
den Verkauf Ihrer Ware.

**15% VOM VERKAUFSPREIS  
WERDEN AN EINE  
KARITATIVE  
EINRICHTUNG  
GESPENDET.**

**KUCHEN ZUM  
MITNEHMEN**

INFOS UND  
VERKÄUFER-NUMMER  
UNTER  
[basar-burgau@freenet.de](mailto:basar-burgau@freenet.de)  
 [basarburgau](https://www.instagram.com/basarburgau)



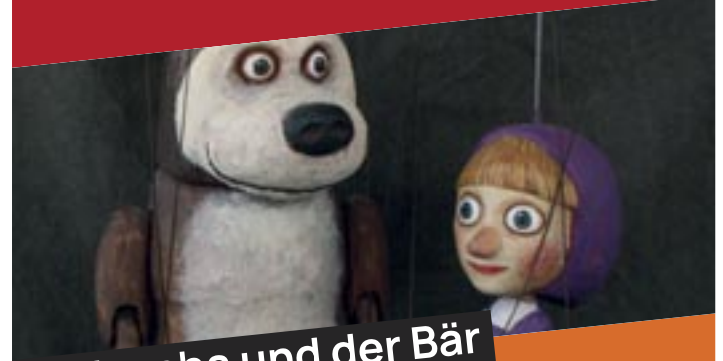
**SAMSTAG  
18.11.23  
13 – 15 UHR  
IN DER AULA DER  
MITTELSCHULE BURGAU**



## Demnächst in diesem Theater

### Beatles an Bord

Ein Comedycal von Enrique Keil / 11.11. / 12.11. /  
17.11. / 18.11. / 25.11. / 12.01. / 13.01. / 20.01. / 21.01.  
Fliegen Sie mit den drei französischen Flugbegleiterinnen  
Babette, Jeanette und Raclette von Burgau nach Paris.



### Mascha und der Bär

05.11.2023 (Premiere) / ab 3 Jahren / Als die kleine,  
freche Mascha in das Leben des Bären tritt, ist es für  
ihn aus mit Ruhe und Gemütlichkeit.



### Heidi

03.12.2023 (Premiere) / 10.12. / 17.12. / 23.12. / 07.01. /  
ab 5 Jahren / Das Waisenmädchen Heidi wohnt bei  
ihrem Großvater hoch oben  
in den Bergen...



**Ticketverkauf im Theater**  
Robert-Bosch-Straße 2 / 89331 Burgau / Do. 16 – 18 Uhr

**Infotelefon 0177 5892585**

**Online-Ticketshop**  
[www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)



**Grüngutentsorgung**  
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;  
Öffnungszeiten März bis November:  
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

**Abfallentsorgungsanlagen**  
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

**Kreisbauhof-Wertstoffhof**  
Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

**Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll**  
Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender  
Internetseite: <https://kaw.landkreis-guenzburg.de>

**IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell**

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [burgau-aktuell@burgau.de](mailto:burgau-aktuell@burgau.de), Internet: [www.burgau.de](http://www.burgau.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [samuel@fischer-medienteam.com](mailto:samuel@fischer-medienteam.com)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 5000 Exemplare;  
kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



# November

## 03 Freitag

- 20:00 **SC Forst – Eisbären Burgau**, ESV Burgau, Forst  
 20:15 **Eintracht Autenried - SV Unterknöringen II**; Tischtennis-Bezirksliga - Herren

## 05 Sonntag

- 13:00 **Leonhardmarkt** sowie verkaufsoffener Sonntag, Stadtmitte und **Querbeet-Messe**, Kapuziner-Halle  
 16:00 **Mascha und der Bär, Kleiner großer Sonntag**, Kindershow, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2  
 18:00 **Eisbären Burgau – EV Pfronten**, ESV Burgau, Eissporthalle Burgau, Badstr.

## 08 Mittwoch

- 19:30 **Johannes Huber informiert über Israel**, Aula der Mittelschule, vhs Günzburg

## 09 Donnerstag

- 19:00 **Buchvorstellung: „Limbach und die ehemalige Wallfahrt Maria-Königin-Bild“**, von Erhard Hindelang, Gasthaus Jehle

## 10 Freitag

- 20:15 **SV Mindelzell – SV Unterknöringen**; Tischtennis-Bezirksliga - Herren  
 20:15 **SV Unterknöringen II– TTC Memmenhausen**; Tischtennis-Bezirksliga - Herren

## 11 Samstag

- 15:00 **TSV Krumbach - SV Unterknöringen**; Tischtennis – Bezirksliga – Jugend  
 20:00 **Beatles an Board**, Comedycal, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

## 12 Sonntag

- 17:00 **Martinsumzug**, Schlosshof Burgau, Kolpingsfamilie Burgau  
 18:00 **Beatles an Board**, Comedycal, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2  
 18:00 **Eisbären Burgau – SC Reichersbeuren**, ESV Burgau, Eissporthalle Burgau, Badstr.

## 17 Freitag

- 19:00 **Ausstellungseröffnung: Arno Kohl**, Museum Burgau  
 19:30 **ERC Lechbruck – Eisbären Burgau**, ESV Burgau, Lechbruck  
 20:00 **Mit 450 Windeln um die Welt**, Vortag, Kapuziner-Halle, Wiebke Klein-Diesner, Tobi von Deisner  
 20:00 **Beatles an Board**, Comedycal, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2  
 20:00 **Big Band Night**, Out in the sticks, Monday night Orchestra, Auwald Sportzentrum Gundremmingen  
 20:15 **SV Unterknöringen – TSV Bobingen**; Tischtennis-Bezirksliga - Herren

## 18 Samstag

- 13:00 **Basar Baby-/Kinderkleidung**, Aula der Mittelschule, Mütterinitiative Burgau  
 15:30 **SV Unterknöringen – TSV Aichach II**; Tischtennis – Bezirksliga – Jugend  
 18:15 **Volkstrauertag**, Stadt Burgau  
 20:00 **Die Ladinier**, Konzert, Kapuziner-Halle  
 20:00 **Beatles an Board**, Comedycal, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

## 19 Sonntag

- 8:15 **Volkstrauertag**, Stadtteil Limbach  
 10:00 **Volkstrauertag**, Stadtteil Unterknöringen  
 18:00 **Eisbären Burgau – EV Ravensburg**, ESV Burgau, Eissporthalle Burgau, Badstr.  
 18:30 **Volkstrauertag**, Stadtteile Groß- & Kleinanhausen

## 24 Freitag

- 17:00 **Lange Einkaufsnacht**, Stadt Burgau, HGV  
 19:00 **Post SV Augsburg III – SV Unterknöringen**; Tischtennis-Bezirksliga - Herren  
 19:15 **EV Fürstenfeldbruck – Eisbären Burgau**, ESV Burgau, Fürstenfeldbruck  
 20:15 **SV Unterknöringen II – TSG Hochzoll II**; Tischtennis-Bezirksliga - Herren

## 25 Samstag

- 15:30 **VfL Zusamaltheim – SV Unterknöringen**; Tischtennis – Bezirksliga – Jugend  
 20:00 **Klänge zur Winterzeit**, Konzert, Kapuziner-Halle  
 20:00 **Beatles an Board**, Comedycal, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

## 26 Sonntag

- 18:00 **Eisbären Burgau – ERSC Ottobrunn**, ESV Burgau, Eissporthalle Burgau, Badstr.

## DEZEMBER VORSCHAU

### 01 Freitag

- 18:30 **Heimatabend**, Feuerwehrhaus Großanhausen, Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- u. Kleinhausen  
 20:00 **EV Ravensburg – Eisbären Burgau**, ESV Burgau, Ravensburg

### 03 Sonntag

- 16:00 **Heidi, Premiere**, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2  
 18:00 **Eisbären Burgau – ERC Lechbruck**, ESV Burgau, Eissporthalle Burgau, Badstr.

Partnerschaftsverein der Stadt Burgau

## Der Partnerschaftsverein Burgau war heuer schon ganz oft aktiv, kein Wunder bei zwei Partnerschaftsjubiläen

Deshalb sollte der doch „junge“ Verein auch einmal allen Burgauern vorgestellt werden. Genau wie Ichenhausen entschied sich die Stadt Burgau bereits unter der Ära Barm, einen Partnerschaftsverein zu gründen. Andere Kommunen, wie Günzburg, haben ein Partnerschaftskomitee. Die Partnerschaftsaktivitäten aus dem regulären Ablauf einer Kommune herauszunehmen, ist meistens der Wunsch des Kommunalen Prüfungsverbandes.

Burgau hatte auch ein Partnerschaftskomitee, dieses bestand aus dem Bürgermeister, seinen Stellvertretern, Stadträten, Vereinsvertreter und Bürgern, denen die Partnerschaften mit Knöringen in der Pfalz und mit Burgau in der Steiermark wichtig waren. Daraus sollte ein eingetragener Verein kreierte werden.

Nach der Partnerschaftsfeier 2018 mit den Österreichern zum 35-jährigen Jubiläum in Burgau-Schwaben, nahm dann die Initiative, einen Partnerschaftsverein zu gründen, Fahrt auf.

Unzählige Sitzungen, ab Herbst 2018 bis zur Gründungsversammlung am 26. September 2019, waren notwendig um aus der Idee keine Totgeburt zu machen.

Bei der Gründungsversammlung wurde **Peter Jendruscsik** (ehemaliger Stadtrat) zum ersten Vorsitzenden und **Josef (Seppi) Sailer** zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Laut der neu erstellten Satzung des Partnerschaftsvereins gehört auch immer der **1. Bürgermeister von Burgau** (dieses Mal **Martin Brenner**) automatisch zum Vorstand. **Markus Kramer** übernahm das Amt des Kassierers und **Peter Wieser** das des Schriftführers. Zudem wurden **Detlef Caliebe, Franz Bee jr., Irmgard Gruber-Egle, Thomas Henle, Maria Huber, Manfred Kramer, Hubert Kohl** und **Martin Lechler** als Beisitzer gewählt. Eine Satzung und die Eintragung als Gemeinnütziger Verein wurden auch auf der Versammlung beschlossen. Die Gründung war erfolgt, alles kam nun in die Gänge und dann kam die Pandemie!!

Außerdem verstarb im November 2021 Peter Jendruscsik, Seppi Sailer wäre als erster Vorsitzender nachgerückt. Doch Josef Sailer konnte sich mit seinem Amt als erster Vorsitzender nicht anfreunden und bei der Mitgliederver-

sammlung am 23. Juni 2022 wurde dann **Maria Huber** einstimmig zur ersten Vorsitzenden und Seppi Sailer wieder zum zweiten Vorsitzenden gewählt, wie auch **Martin Kramer** und **Alois Egle** zu Kassenprüfern.

Das Jahr 2023 war dann für den neu gegründeten Verein die Nagelprobe. Im Mai 2023 musste bereits das 45-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Knöringen in der Pfalz koordiniert und organisiert werden. Das Jubiläum fand in der Pfalz statt, doch die Fahrt und Unterbringung mit einer großen Delegation, die Gastgeschenke und vieles mehr mussten sorgfältig geplant werden.

Die Feier in Knöringen-Pfalz konnte bravourös vom neuen Verein unter der Federführung von Maria Huber über die Bühne gebracht werden, doch wieder gab es ein neues kleines Problem. Peter Wieser war aufgrund seiner beruflichen Entwicklung mit der Aufgabe des Schriftführers am Rande seiner Kapazitäten angelangt, deshalb beschloss die Vorstandschaft, dass bei der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2023 ein neuer Schriftführer\*in und eine frei gewordene Beisitzerposition neu vergeben werden.

Der Verein hatte großes Glück, dass sich Jutta Schieferle bereit erklärte, die neue Schriftführerin zu werden und Peter Wieser wurde dann als Beisitzer gewählt.

Dieses „kleine“ Problem war gelöst, nun kamen die Ereignisse Schlag auf Schlag, bei denen die Vorstand alle Register ziehen musste.

Das Markgrafafeschts vom 20. bis 24. Juli 2023 stand ins Haus und Anfang August (5.-7.08.23) die 40-jährige Partnerschaft mit Burgau-Steiermark im steirischen Burgau.

Eine große Delegation aus dem österreichischen Burgau kam zum Markgrafafeschts, nämlich zwei Busse und eine kleinere Delegation aus Knöringen/Pfalz. Maria Huber konnte mit Unterstützung des Kulturamts, unter Leitung von Dr. Stefan Siemons, alle Gäste in Burgau-Schwaben gut unterbringen und sich auch noch um das Rahmenprogramm bei deren Besuch in der Partnerstadt kümmern.

Das Markgrafafeschts war geschafft, nun musste mit einem Abstand von vierzehn Tagen die Reise nach Burgau-Steiermark organisiert werden. Diese Koordination lief natürlich parallel zum Markgrafafeschts.

Die Reise zu den steirischen Partnern war ausgesprochen harmonisch und mit guter Laune konnte das Ziel erreicht werden.

Das Gastgeschenk war natürlich dieses Mal auch etwas ganz Besonderes, nämlich ein sogenanntes **URBAR**. Dies ist ein Verzeichnis über Besitzrechte einer Grundherrschaft und (als Abgaben-



v.l.n.r. hinten Hubert Kohl, Manfred Kramer, Dr. Stefan Siemons, Markus Kramer, Martin Lechler, Peter Wieser und v.l.n.r. vorne Irmgard Gruber-Egle, Jutta Schieferle, Seppi Sailer, Maria Huber und Bürgermeister Martin Brenner



register bzw. Steuerliste) zu erbringende Leistungen ihrer Grunduntertanen (Grundholden). Es ist eine bedeutende Wirtschafts- und Rechtsquelle des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Lehnswesens.

An dieser Stelle will der Partnerschaftsverein darauf hinweisen, dass nach intensiven Recherchen gesagt werden muss, dass **Altbürgermeister Konrad Barm** derjenige war, der schon sehr früh den Wert und die Einmaligkeit dieses antiquarischen Werkes erkannte und auch immer die Idee hatte, es als Partnerschaftsgeschenk zum 45-jährigen Jubiläum zu verwenden. Me culpa, aber wir sind dafür, dass demjenigen Ehre gebührt, gerade weil er nicht mehr lebt, der sie verdient hat.

Abschließend muss auch erwähnt werden, dass nach dem Willen der Gründer eine weitere Aufgabe des Vereins ist, nicht nur die Partnerschaften zu hegen und zu pflegen, sondern auch die vom Historischen Verein Burgau aufgebauten Verbindungen zu den Burgaus in Europa weiter zu verfolgen und zu betreuen.

Sie können den Partnerschaftsverein Burgau gerne unterstützen und Mitglied werden. Die Aktivitäten sind vielfältig und vor allen Dingen auch kulturell und gesellschaftlich sehr interessant.

## Nekrolog für Adam Schmidt

Als eine Aufgabe des Partnerschaftsvereins sehen die Mitglieder des Vereins auch diejenigen zu ehren, insbesondere wenn sie verstorben sind, die sich um die Partnerschaften verdient gemacht haben.

Das ist unbestritten bei **ADAM SCHMIDT**, liebevoll von vielen auch **ADI** genannt, der Fall.

Wir erhielten Anfang Oktober die Nachricht aus Burgau-Steiermark, dass Adi am 5. Oktober 2023 an einem Herzinfarkt verstorben ist.

Adi war zum Zeitpunkt des 40-jährigen Jubiläums einer von zwei noch lebenden Gemeinderäten in Burgau-Österreich, die die Partnerschaftsurkunde 1983 unterzeichneten.



Junger Gemeinderat Adam Schmidt (gekennzeichnet)



Bei der Abfahrt der schwäbischen Burgauer in der Steiermark am 7. August 2023 mit Irmgard Gruber-Egle

Adi gehörte mit zu den Initiatoren dieser wunderbaren Partnerschaft mit Burgau-Steiermark. Er war, wie das obenstehende Bild zeigt, bereits in der Zeit im Gemeinderat, als die sogenannte „Vatertagrunde“ zum ersten Mal in Burgau-Österreich begrüßt werden konnte. Er gehörte zu den ersten steirischen Burgauern die sehr schnell gute private Kontakte zu den Familien *Seidler* und *Jendruscsik* nach Schwaben knüpfte und immer pflegte. Bis zu seinem Tod waren aber auch *Waltraud* und *Hans Tippel* aus Burgau-Bayern gute Freunde, wie auch andere. Während seiner Amtszeit als Bürgermeister und bis zu seinem Tod war Adam Schmidt auch mit Konrad und Jutta Barm durch stetigen Kontakt eng verbunden.

**Adam Schmidt** wurde am 03. Februar 1950 in Bierbaum geboren, lebte aber immer in Burgau. Nach der Schule machte er eine Elektrikerlehre bei der Firma Strohmenger in Burgau (diese Firma gibt es nicht mehr) und arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Teubl in Fürstenfeld, die im OBI Konzern aufging.

Er trat 1976 in die SPÖ ein. Bereits seit 1975 bis 1994 dient er seiner Gemeinde als **Gemeinderat** und wurde 1994 zum **Gemeindekassierer** gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2005 inne.

Insgesamt gehörte er **40 Jahre dem Gemeinderat** an. Adi Schmidt bekam für sein jahrzehntelanges öffentliches Engagement den **Ehrenring der Gemeinde Burgau** in der Steiermark.

**Adi** war seit Mai 1970 mit **Annelise** verheiratet, hatte zwei Kinder und fünf Enkelkinder.

Er war auch über die Kommunalpolitik hinaus ein engagierter Bürger seiner Gemeinde und aktives Mitglied der SPÖ. Er initiierte auch, das sollte nicht vergessen werden, dass es in Burgau-Österreich einen **Alfred-Seidler-Weg** gibt.



**Wir werden Adi Schmidt als großen Förderer und Mitbegründer der Partnerschaft mit Burgau-Steiermark nicht vergessen und in guter Erinnerung behalten.**

Bilder: Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V., Privat, Partnerschaftsverein Burgau Text: Irmgard Gruber-Egle, Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V., Unterlagen aus Burgau-Steiermark Kommune, Unterlagen des Partnerschaftsvereins Burgau

Irmgard Gruber-Egle  
Historischer Verein  
Burgau Stadt und Land e. V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

Bekannte Burgauer Familien

# Über 150 Jahre Kolonialwarenhandel in Burgau, der Familien Zöschinger, Weymayer, Fischer und Mühlbauer

Zweiter Teil

Sie erinnern sich, wir berichteten in der Oktober-Ausgabe von Burgau aktuell bereits schon über die Anfänge des Kolonialwarengeschäfts in Burgau. Nun kommt unser zweiter Teil.

Wieder war es die jüngste Tochter der Familie, diese Mal der Familie **Weymayer**, die das Geschäft und damit die Familientradition übernahm, **Crescentia**, geboren am 10. August 1886. Sie heiratete am 21. Juli 1909 den am 13. Oktober 1882 geborenen Kaufmann **Eduard Fischer**, Lehrerssohn aus Haldenwang. Dieser verstarb sehr früh, am 29. November 1929. Familie Mühlbauer befindet sich im Übrigen im Besitz einer gedruckten Hochzeitszeitung anlässlich der Vermählung von „Cenzi und Jakob (Spitzname)“ Fischer. Daran sieht man, dass es eine bereits sehr „prominente“ Eheschließung in Burgau war.



Eduard Fischer



Crescentia Fischer

**Crescentia Fischer** war im Übrigen die berühmte „Fischer Bäs“ in dem Fasnachtssprüchele **„Fischer Bäs, Fischer Bäs hat da beschda Schweizer Käs!“**:

Die **Kolonialwarenhandlung Fischer** führte in ihrem Sortiment offene Heringe roh oder als Bratheringe, Gurken und Sauerkraut offen aus dem Fass, Schweizer Käse vom Laib geschnitten, Zucker und Mehl zum Abfüllen und alle anderen Grundnahrungsmittel, wie aber auch viele Genussmittel. Wie es sich zu einem Kolonialwarenhandel gehörte, bekam man in diesem Geschäft auch Seife, Soda, Schuhcreme, Waschmittel, Kaffee, Kakao, Schokolade, Reis und vieles mehr. Meine Mutter, Jahrgang 1924, kaufte sich bei der Fischer Bäs immer für 5 Pfennige eine Tüte Erdnüsse. Man muss 1932 eine große Tüte mit 5 Pfennigen bekommen haben. Genauso liebte meine Mutter den „Bärendreck“ des Hauses Fischer. Es handelt sich hier um Lakritze und sie war bei Fischers die beste.

Außerdem fuhr mein Großvater, der als Landwirt auch einen Führerschein zum Fahren von Lastkraftwagen aller Art besaß, das ganze Sortiment der Kolonialwarenhandlung zu den Kunden aus. Da man bei der Kolonialwarenhandlung Fischer bereits einen LKW für die Transporte hatte, fuhr er nach Haldenwang, Konzenberg, Röfingen, Roßhaupten, Glöttweng, Landensberg, Rechbergreuthen, Winterbach und Waldkirch die Waren im Fass oder im Sack oder auch abgepackt in die dortigen „Tante-Emma-Läden“. Viele dieser Verkaufsstellen waren in einem kleinen Raum in einem oft klei-

nen Söldnerhäuschen (kleine Landwirtschaft) mit untergebracht, denn zu dem Laden gehörte meistens ein kleiner Bauernhof oder ein Handwerksbetrieb. Diese Waren wurden aber auch bei den ortsansässigen Bäckern so neben den Backwaren mitverkauft.

Die Firma Fischer lieferte ihre Waren aber auch in den Westen und den Süden von Burgau.

Dazu gehörten dann Schöneberg, Kemnat, Hartberg, Wetenhausen, Klein- und Großkötz, Kleinbeuren und Ettenbeuren, Limbach, Groß- und Kleinanhausen und natürlich Unter- und Oberknöringen.

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

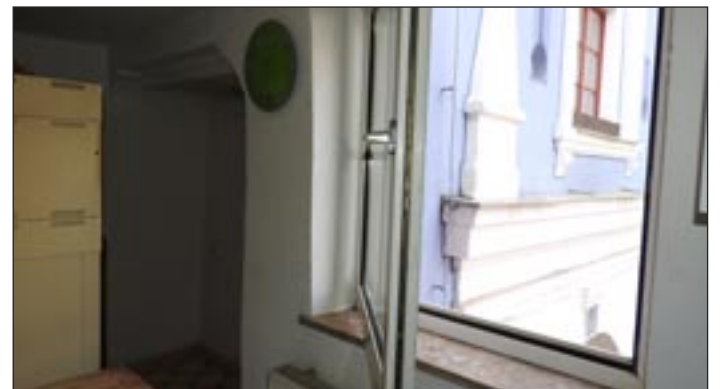


Das Geschäft in der Stadtstraße 4 zu Zeiten der „Fischer Bäs“

Wie auf dem Foto gut zu sehen ist, war nun die gesamte Front mit Schaufenstern ausgestattet und der Laden war zu einem Ladenraum mit 100 qm erweitert worden.

Dies war auch möglich, weil der **Zugang zum Turm** über das Haus Stadtstraße 4 nicht mehr erfolgen musste. Der Zugang zum Blockhausturm war bis zum Einbau einer Beton-treppe 1916 auf der nördlichen Seite des Turms und dem Durchbruch als Fußgängerdurchgang zum Hause J.A.Miller, nur über das Haus Nummer 4 möglich.

Auf dem unten stehenden Foto kann man sehen, dass der Zugang über den ersten Stock des heutigen Anwesens Mühlbauer vor 1916 führte.



Zugang zum Stadtturm über den ersten Stock im Hause Mühlbauer





Familie Fischer mit ihren drei Töchtern und drei Angestellten v.l.n.r.: Anni Fischer (Tochter), Crescentia Fischer, Hilde Fischer (Tochter), Angestellte, Luise Fischer (Tochter), zwei Angestellte und Eduard Fischer



Zusammen übernahmen sie die „Kolonialwarenhandlung Weymeyers Nachfolger“ und bauten den Laden auf 160 qm Ladenfläche aus. Zudem wurde mit der Zeit daraus ein Selbstbedienungsgeschäft und der Namen lautete „Kaufhaus Mühlbauer“.



Todesanzeige von Eduard Fischer

Weiter ging es dann mit der nächsten Generation, nämlich mit **Luise Mühlbauer**, geborene Fischer.

Eduard und Crescentia Fischer hatten drei Töchter Anni, Luise und Hilde. Wieder wurde das Geschäft in

die nächste weibliche Generation übergeben und Luise, die mittlere Tochter, war die Nachfolgerin.



Im Jahr 1976 schloss die Familie Mühlbauer ihr Geschäft. Zuerst zog die Drogeriekette „Ihr Platz“ ein und heute ist es eine Gelateria.

Damit ging nun eine interessante Familiengeschichte in Bezug auf das Geschäft, wie aber auch dahingehend, dass dreimal die Nachfolge weiblich war, unweigerlich zu Ende!

Gelateria Stadtstraße 4



Luise Mühlbauer, dritte von rechts, mit ihren Angestellten

Luise Mühlbauer geboren am 11. Oktober 1919, heiratete im Kriegsjahr 1944 **Alexander Mühlbauer**, einen Diplom-Kaufmann aus München, geboren am 20.02.1911. Sie bekamen vier Kinder.

(Bild nächste Spalte oben) v.l.n.r.: Ilse Mühlbauer, Hermann Mühlbauer, Alexander Mühlbauer, Luise Mühlbauer, Eva Mühlbauer und Franz Mühlbauer



Kennen Sie ihn immer noch, den süßen kleinen Bengel? Das war vor langer Zeit auch Hermann Mühlbauer!

Bilder: Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V., Familie Hermann Mühlbauer

Text: Irmgard Gruber-Egle, Familienunterlagen von Hermann Mühlbauer

Irmgard Gruber-Egle  
Historischer Verein  
Burgau Stadt und Land e. V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

## Großer Andrang beim Tag der offenen Tür

Bestes Spätsommerwetter am 1. Oktober trug neben den zahlreichen Besuchern zu einem rundum gelungenen ‚Tag der offenen Tür‘ bei der Freiwilligen Feuerwehr Burgau bei. Wir präsentierten unseren extra herausgeputzten Fuhrpark und standen den Gästen für Fragen und Erklärungen zur Verfügung. Auch unser diesen Sommer fertiggestellter Neubau wurde von den Besuchern unter die Lupe genommen.

Bei Vorführungen eines PKW-Brandes mit dem Einsatz unseres Kleinlöschfahrzeugs oder einer Technischen Hilfeleistung (THL) mit der Herausnahme der Fahrertür oder dem Abnehmen eines Fahrzeugdachs unter Einsatz hydraulischer Rettungsgeräte zeigten wir unser Können und Technik. Einmal auf den Fahrersitzen unserer Einsatzfahrzeuge Platz nehmen oder eine obligatorische Fahrt im Korb der Drehleiter – hier kamen Kinderaugen zum Leuchten... Der Feuerwehrverein verköstigte anschließend alle hungrigen Besucher.

Wir hoffen, dass wir allen Bürgern aus nah und fern einen interessanten Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit geben konnten und bedanken uns für das große Interesse.



## Sieben Feuerwehrprüflinge bestehen Leistungsabzeichen



*v.l.n.r.: KBM Jürgen Walburger, KBM Ellen Geißler, Selina Wagner, KBM Helmut Motzer, Madlen Mühle, Luca Wagner, Lea Wagner, Thomas Hindelang, Jonas Wagner, Gruppenführer Markus Dirr, Philipp Haug, Maschinist Johannes Werdich*

Sieben junge Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Limbach konnten das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheintritt“ in Bronze ablegen.

Zwei Wochen intensives Training waren vorausgegangen, ehe die Prüflinge von ihren Ausbildern und Kommandanten Thorsten Müller und Markus Dirr für den großen Tag vorbereitet waren.

Bei der Leistungsprüfung wurden die Grundlagen für den Löschangriff mit drei Strahlrohren, das Setzen einer Saugleitung und die Vorführung von Knoten und Stichen abverlangt.

Ihr Können stellten die Sieben unter den kritischen Augen der Schiedsrichter und einigen Zuschauern unter Beweis. Am Ende des Tages freuten sie sich über ihr verdientes erstes Löschauszeichen in Bronze.

Das Prüferteam bestand dabei aus dem zuständigen Kreisbrandmeister Helmut Motzer, Kreisbrandmeisterin Ellen Geißler und Kreisbrandmeister Jürgen Walburger.

Foto: Feuerwehr Limbach

## Erntedankaltar in der Kirche St. Martin Unterknöringen

Auch dieses Jahr trafen sich wieder Frauen vom Frauenbund Unterknöringen, um den Erntedankaltar mit gespendetem Obst, Gemüse, Getreide, Kürbissen und Brot zu schmücken.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes wurden die Gaben von Hr. Pfarrer Simon Stegmüller geweiht und am Ende konnten die anwesenden Kinder sich etwas von den Früchten nehmen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Spendern. Allen Lesern und Leserinnen wünschen wir eine schöne Herbstzeit! Ihre Vorstandschaft des Frauenbundes Unterknöringen







## Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:  
[www.Feuerwehr-Burgau.de](http://www.Feuerwehr-Burgau.de)

### Auszug aus unseren Einsätzen:

16.10.2023, 05:34 Uhr

**Verkehrsunfall mit PKW und LKW auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 18

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

15.10.2023, 16:56 Uhr **PKW Brand auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 28

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

10.10.2023, 07:21 Uhr

**Verkehrsunfall mit PKW auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 19

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

06.10.2023, 18:45 Uhr

**Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 22

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

28.09.2023, 21:35 Uhr **PKW Brand auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 37

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

26.09.2023, 10:52 Uhr **PKW überschlagen auf der A8**

Feuerwehrdienstleistende: 18

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden



Meisterbetrieb  
 seit 16 Jahren

### Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR  
 Zepelinstraße 10  
 89331 Burgau  
 Tel. 0 82 22/41 16 44  
 Mobil 01 72/8 25 62 10

**GASHI**

Garten & Landschaftsbau  
 Pflaster · Pflanzungen · Pflege

[www.gashi-galabau.de](http://www.gashi-galabau.de) · [info@gashi-galabau.de](mailto:info@gashi-galabau.de)

## Einladung

zu einem Gesprächskreis mit Impulsvortrag und Meditation

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Gedanken lenken und Ihr Leben nach Ihren Vorstellungen gestalten können. Lassen Sie sich von der Energie der Gruppe tragen und entdecken Sie neue Wege, um Ihre Ziele zu erreichen und ein erfülltes Leben zu führen.



Wer?: Samuel Fischer, Burgau (Kausaltrainer)  
 Wo?: Buchhandlung Pfob (Mühlstr. 1)  
 Wann?: Donnerstag 30. November 2023, 19:00 Uhr  
 Was kostet es?: Ein bis zwei Stunden Ihrer Zeit!



Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung:  
 In der Buchhandlung oder unter E-Mail: [wort-magie@samuel-fischer.de](mailto:wort-magie@samuel-fischer.de)  
 Die Teilnahme an dem Gesprächskreis ist kostenlos.  
 Wem es gefallen hat, darf gerne etwas in ein Spendenkässchen geben.

**Was Sie erwartet:** Unsere Welt ist geprägt von Dualität. Mit dem Verständnis von Ursache und Wirkung (Kausalität), können die Menschen wieder zu ihrem eigenen Bewusstsein finden.  
**Wie es geht?** Kommen Sie zum Vortrag und erleben Sie es!

## Einladung zur Jahresversammlung der Bürgerinitiative Limbach e.V.

Donnerstag, 30.11.2023, 19:00 Uhr, Gasthof Jehle

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des Vorstands für das vergangene Jahr
6. Kassen- & Finanzbericht der Schatzmeisterin/ Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Entlastung der Vorstandschaft und der Schatzmeisterin/ Kassiererin
9. Ausblick und Austausch
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ein geladen sind alle Mitglieder und Unterstützer der Bürgerinitiative Limbach e.V.

Ebenso heißen wir alle Interessierten willkommen, die unsere Arbeit zu den aktuellen Trassenplanungen des Bahnprojekts Ulm – Augsburg unterstützen wollen.

Sind Sie auch der Meinung, dass gegen die aktuellen Planungen etwas getan werden muss, konnten sich aber bisher nur nicht dazu durchringen, tatsächlich aktiv zu werden? Dann folgen Sie unserer Einladung. Nur wenn wir viele sind, sind unsere politischen Vertreter gewillt, die Projektvorgaben an die Bahn entscheidend zu verändern! Es zählt jede/r Einzelne!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Thomas Schilling, Kathrin Schmid, Claudia Rosenfelder



## Ortsgruppe Burgau des Bund Naturschutz wählte neuen Vorstand

Der tragische Verlust seines bisherigen Vorsitzenden Henning Näveke machte es erforderlich, in der letzten Mitgliederversammlung Neuwahlen abzuhalten.

Die neue Vorstandschaft setzt sich nunmehr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**1. Vorsitzender: Armin Hüller**

**2. Vorsitzender: Florian Filippini**

**Kassiererin und Schriftführerin: Renate Peschkes**

**Jugendleiter(-in): Christopher Strehle & Susanne Kischkat**

Zusätzlich zu den Neuwahlen wurde der Abend für einen Jahresrückblick, die Tätigkeitsberichte aus den verschiedenen Bereichen und einen Austausch unter den Mitgliedern genutzt.

Alle Vorstände freuen sich auf neue Herausforderungen und Anregungen aus der Stadt Burgau und ihren Ortsteilen.



## 2. Auflage Burgauer Schlosstollen

Auslagerung und Verkauf zur langen Einkaufsnacht am 24.11.2023

Der Burgauer Schlosstollen wurde erneut im Burgauer Schloss eingelagert. Nach über 700 verkauften Stollen und einem Spendenerlös von weit über 1000 € für die Burgauer Caritas im letzten Jahr, gibt es den Stollen auch 2023 in der Bäckerei Zinner.

Die Idee ist; Regionales Handwerk mit regionaler Hilfe zu verbinden. Dabei treffen Geschmack und Genuss auf Geschichte und Tradition. Handgemacht reift der Stollen nun 6 Wochen in den Katakomben des im 12. Jahrhundert erbauten Schlosses in Burgau. In dieser Zeit können in Ruhe Rum, Rosinen, Butter und natürliche Aromen sich zur „Heimatlichen Urreife“ entwickeln und damit ihren einzigartigen Geschmack entwickeln.

Bei dieser Aktion unterstützen wir unsere bedürftigen Menschen vorort. Hierbei werden pro verkauftem Kilo Schlosstollen 1,50 € an die regionale Caritas Burgau/Günzburg bzw. deren Tafeln gespendet.

Der Schlosstollen wird ab der langen Einkaufsnacht am 24.11.2023 in unserer Bäckerei erhältlich sein.



# Frauenbund Unterknöringen näht Herzkissen für die Klinik Günzburg

Ein Projekt mit viel Herz: Frauen des Unterknöringer Frauenbunds haben 114 Herzkissen genäht, die Frauen nach einer Brustoperation zur Entlastung der Wunde dienen. Obendrein haben sie auch gleich noch 114 kleine Duftkerzen angefertigt, gefüllt mit Lavendelblüten oder Zirbenholzspänen, und 114 Polster für den Sicherheitsgurt im Auto.

„Das war schon viel Arbeit, aber es hat uns richtig viel Freude gemacht. Es ist uns ein großes Anliegen, Frauen nach einer Brustoperation zu unterstützen“, sagen die Frauenbund-Vorsitzende Helga Bolg und Beisitzerin Maria Scheerer. Zusammen mit Lisa Mengele, Frieda Schedel und Elfriede Schmidt vom Frauenbund Unterknöringen haben sie die bunten und duftenden Kissen in der Klinik Günzburg an die Chefärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Birgit Seybold-Kellner, Oberärztin Dr. Christine Dannemann und Stationsleitung Mariana Melcher übergeben.

Die Herzen seien nicht nur eine vorzügliche Entlastung an der OP-Wunde, sondern auch ein wertvolles und Hoffnung gebendes Zeichen an die operierten Frauen, sagten Chefärztin Dr. Seybold-Kellner und Oberärztin Dr. Dannemann bei der Übergabe.

Auch die Verwaltungsdirektorin und stellvertretende Vorständin der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, Angela Mändle dankte den vielen Frauen, die an dem Herzkissen-Projekt beteiligt waren.

Die Hauptarbeit war neben den Näharbeiten nämlich das Füllen der Kissen, an dem sich etwa 25 Frauen des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) Unterknöringen in geselliger Runde beteiligt haben. Unterstützt haben das Projekt außerdem Claudia Grieser und Ingrid Ruf.

*Bildtext: Ganz viel Herz steckt in den jeweils 114 Kissen, Duftkissen und Gurtpolstern, die Frauen des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) Unterknöringen für Frauen nach Brustoperation gefertigt haben. Bei der Übergabe war die Freude groß. Das Bild zeigt (von links) Lisa Mengele, Frieda Schedel, Chefärztin Dr. Seybold-Kellner, Stationsleitung Mariana Melcher, stellvertretende Vorständin Angela Mändle, Maria Scheerer, Elfriede Schmidt und Helga Bolg.*

Foto: Irmgard Lorenz/Kreiskliniken Günzburg-Krumbach



ANZEIGEN

## Neu eingetroffen:

- Modestoffe und Wolle für Herbst und Winter
  - Sockenwolle
  - Weihnachtsstoffe
- Weihnachtliche Mitteldecken, Läufer, Kissen

Ihr Fachmann für Gardinen, Stangen, Schienen, Rollos, Sicht- & Sonnenschutz

Preiswert · Kompetent · Zuverlässig

89331 Burgau

Bahnhofweg 15

Telefon 0 82 22/16 95

www.stoeckle-stoffe.de

**STÖCKLE**

**G** LANDGASTHOF JEHLE  
seit 1903

*einfach gut essen*

**Landgasthof Jehle**  
Pfarrer-Völk-Straße 22  
89331 Burgau/Limbach  
Telefon 08222-1602  
www.gasthof-jehle.com

*wir freuen uns auf Sie*

## FAMILIENTRAUM mit GRUNDSTÜCK EINFAMILIENHAUS in BURG AU

BAUSTART



Ziegel-Energie-Effizienzhaus mit Wärmepumpe und Photovoltaik  
**Gesamt-Grundfläche: 185 m<sup>2</sup>**  
**Grundstücksgröße: 322 m<sup>2</sup>**  
 individueller Festpreis  
**Keller inklusive**

weitere Informationen:



Tel.: 0821 - 27 22 761

info@casahaus24.com www.casahaus24.com

**Casa** Massivhaus GmbH  
400 Jahre 1624

## Besondere Ehrung für SV U – Urgestein

Eine besondere Ehrung erhielt ein Tischtennis-Urgestein des SV Unterknöringen. Gewürdigt wurde das Gründungsmitglied der Tischtennis-Abteilung Manfred Findler (Foto) für 750 Punktspieleinsätze für den SV U. So erhielt der erste Leiter der Tischtennis-Abteilung vom jetzigen Abteilungsleiter Benjamin Findler neben einer Urkunde noch einen Geschenkkorb. Von seinen Mannschaftskameraden übergab Kapitän Rainer Frodl noch einen Gutschein. Natürlich hofft die Abteilung, dass ihr Vorstandsmitglied und Mannschaftskamerad noch lange fit bleibt und für viele weitere Einsätze zur Verfügung steht.



## Burgau Open 2023

Zum bereits 4. Mal fand am 23.09.2023 der Vereinstag der Abteilung Tennis vom TSV Burgau statt. Bei besten Wetterbedingungen und strahlendem Sonnenschein konnten die Finalspiele der Vereinsmeisterschaften „Burgauer Open“ dieses Jahr auf den Außenplätzen ausgetragen werden.

Bei den „Burgau Open“ treten zwischen Mai und September Vereinsmitglieder aller Altersgruppen im Einzel, Doppel und Mixed gegeneinander an. Die Erstplatzierten der Gruppenspiele treten anschließend am Finaltag gegeneinander an.

Dieses Jahr gab es sowie im Jugendbereich als auch bei den Erwachsenen jeweils vier interessante Spiele.

Über den Tag verteilt wurden die Spieler, Zuschauer und Fans mit Kaffee/Kuchen, Steak-Bratwurstsemmeln verköstigt. Und es wurden wirklich spannende Matches geboten.

Anschließend an die Finals gab es natürlich die verdiente Siegerehrung mit Pokalen und Geschenken. Die Gewinner der diesjährigen Burgau Open sind:

U9: Raphael, Bambini: Fabian, Mädchen: Magdalena, Knaben: Dominik, Herren: Philipp, Damen Doppel: Verena und Kristin, Herren Doppel: Ivan und Marius, Mixed Doppel: Birgit und Martin.

Der Tennisverein Burgau bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Zuschauern und Helfern für die Teilnahme und Unterstützung und freut sich schon auf die nächste Ausgabe der Burgauer Open im Jahr 2024!

## Wieder Bundesliga in Burgau zu erleben Luftpistole-Bundesligist Edelweiß Waldkirch hat Heimkampf in der Turnhalle der Grundschule

Nach dem ersten Wettkampfwochenende in der Luftpistole-Bundesliga steht Edelweiß Waldkirch mit einer ausgeglichenen Bilanz da, also einem Sieg und einer Niederlage. Ein wichtiger Baustein im Kampf um den Klassenerhalt wäre eine große Unterstützung durch die Fans beim Heimkampf. Am 11. und 12. November gastiert der Wettkampfkreis mit nationalen und internationalen Topschützen in der Turnhalle der Grundschule Burgau. Ein langjähriges Mitglied der Luftpistole-Bundesliga ist der Gegner der Waldkircher am Samstag um 18:00 Uhr, die Schützengilde Ludwigsburg. Am Sonntag um 13:00 Uhr geht es gegen den Liga-Neuling Hubertus Hitzhofen-Oberzell. Dieser ist erst im letzten Jahr in die Bundesliga aufgestiegen. Außerdem gastieren in Burgau drei weitere Vereine. Dazu gehört der SV Kelheim-Gmünd, der im Fußball mit dem FC Bayern München zu vergleichen ist. Insgesamt laufen die Wettkämpfe am Samstag zwischen 15 Uhr und 18:50 Uhr, am Sonntag zwischen 10 und 13:50 Uhr. Der Eintritt beträgt pro Tag und Person sechs Euro.

Spielplan Vorrunde		2023/24	
	<b>So. 12.11.2023</b> SC Reichersbeuern 18:00 Uhr		<b>Fr. 24.11.2023</b> EV Fürstenfeldbruck 19:15 Uhr
	<b>Fr. 17.11.2023</b> ERC Lechbruck 19:30 Uhr		<b>So. 26.11.2023</b> ERSC Ottobrunn 18:00 Uhr
	<b>So. 19.11.2023</b> EV Ravensburg 18:00 Uhr		<b>Fr. 01.12.2023</b> EV Ravensburg 20:00 Uhr
<b>HEIM AUSWÄRTS</b>			





# 1. Plätze beim Spießturnier in Landshut

Die nur vier Akteure aus Burgau schlugen sich beim Spießturnier, das zugleich die Niederbayerische Meisterschaft war, mit vier ersten Plätzen recht erfolgreich.

Eine bessere Organisation hätte dem Veranstalter viel Ärger erspart und den Akteuren bessere Leistungen gebracht.

Die Jugendlieche Zidek Elizabeth setzte im Reißen 3 Gültige mit 70 kg. 82 kg im Stoßen waren dann im 3. Versuch durch zu vieles Warmmachen zu schwer. 80 kg gingen in die Wertung. Mit 150 Zweikampfleistung, 84 Relativpunkten wurde sie Erste und gewann den Bavarialöwen bei den Frauen aller Altersklassen.

Lutzenberger David bei den Kindern lieferte einen soliden Wettkampf mit 6 Gültigen im Reißen und Stoßen von 27 und 47 kg ab. 84 waren dann der 1. Platz.

Vogl Ludwig, ältester Teilnehmer, in der Klasse 70 – 74 Jahre riss 47 und stieß 65 kg. 224,7 Sinclairpunkte bescheren ihm den 1. Platz.

Schlenz Tobias riss und stieß mit 70 und 85 kg neue Bestleistungen nach 7-stündiger Wartezeit. 155kg Zweikampfleistung sicherten ihm bei der Jugend den 1. Platz.

Mit dem Gesamtsieg bei den Frauen und den 1. Plätzen bei den Kindern, Jugend und Masters war es ein erfolgreicher Saisonauftakt für den TSV.

Mit sportlichen Grüßen, Vogl

von links: Lutzenberger David - Vogl Ludwig - Schlenz Tobias; vorne: Zidek Elizabeth Bild: Eigen



## Freie Pflegeplätze!

- Derzeit freie Tagespflegeplätze mit Hol- & Bringservice
- Vereinbaren Sie hierzu gerne einen Probetag bzw. Besichtigungstermin der Einrichtung
- Pflegeberatung
- Ambulante Hilfen auch an Wochenenden und Feiertagen

Bleichstr. 18 · 89331 Burgau · Tel.: 08222-4099-0  
[www.krankenpflegeverein-burgau.de](http://www.krankenpflegeverein-burgau.de)

ANZEIGEN

**farbenhaus gmbh**  
 Malermeister Georg Mayer & Team

einfach  
 zeitlos  
 fugenlos

Planung und Ausführung von kompletten Badmodernisierungen  
 Burgau | fon: 08222 - 2200 [www.farbenhaus.com](http://www.farbenhaus.com) fairbrat

**WINTERWELTEN**  
*Schönes für Weihnachten*

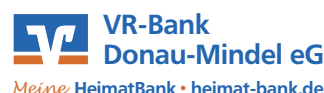
Bis zum 5. Januar 2024 immer dienstags bis samstags  
**WINTERWELTEN** • Im Gebäude des Werkmarkt Ziegler,  
 Eingang Augsburg Str. 17, Burgau • [www.winterwelten.com](http://www.winterwelten.com)

**e@sy Credit**

# Leyla kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Dank Sofortkredit mit finanziellem Spielraum von easyCredit.



Meine HeimatBank • [heimat-bank.de](http://heimat-bank.de)

17.11.2023 in der Kapuziner-Halle Burgau

Tobi van Deisner & Wiebke Klein-Diesner

## Mit 450 Windeln um die Welt - unsere Reise entlang der Seidenstraße

Wiebke Klein-Diesner weiß, worauf es ankommt. Schließlich reist sie mit Familie im Schlepptau elf Monate im Pickup auf der Seidenstraße durch Zentralasien, die Mongolei und China. Besucht 25 Länder mit dem Ziel Singapur. Mit im Gepäck sind ein Bobby Car, 450 Windeln und jede Menge Abenteuer für ihren 14 Monate alten Sohn Finn. Die Seidenstraße muss man mal gemacht haben, schwärmt sie vom Reise-Mythos. Aber gute Vorbereitung ist das Ein und Alles. Schließlich gilt es, stressige Schreckmomente zu bewältigen, wie z.B., als sie in der Wüste Gobi im Sand stecken blieben oder der Rahmen ihres Fahrzeugs in Kasachstan brach und sie zwei Wochen vor der Werkstatt kampieren mussten, bis ihr Untersatz wieder fuhr.

In ihrem farnefrohen Multimedia-Vortrag erzählt sie mit ihrem Mann Tobi van Deisner von zahlreichen witzigen und spannenden Anekdoten ihrer Abenteuerreise.

Foto: Tobi van Deisner

Konzert – Kapuziner-Halle am 18.11.2023

## Die Ladiner – Die Volksmusikönige aus Südtirol!

Wenn man ihre Lieder hört, spürt man den Hauch stiller Erhabenheit, der die einzigartige, ungetrübte Naturschönheit der Südtiroler Dolomiten umgibt. Man spürt ungezwungene Musik in perfekter Umsetzung und ehrlicher Darstellung. Die Ladiner haben in ihrer erst kurzen Karriere Musikgeschichte geschrieben. Die zwei sympathischen Vollblutmusiker haben mit ihrer beruhigenden Musik eine Welle der Begeisterung im gesamten deutschsprachigen Europa entfacht.

Kabarett – 12.12.2023, Kapuziner-Halle, Burgau

## Django Asül – Rückspiegel 2023 - Ein satirischer Jahresrückblick



Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein.

Und das Jahr 2023 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich verdient. Mit bissigem Blick, urkomischem Wortwitz und wie immer energiegeladen nimmt Django Asül die Ereignisse der letzten zwölf Monate ins Visier.

Ob Highlights oder Riesenflops, ob Politik, Gesellschaft oder Sport – nichts wird ausgelassen, aber garniert mit den unglaublichsten Kuriositäten des Jahres.

Und das Ganze kräftig gewürzt, gerne auch mal hinterhältig und erfrischend fies.

Wer als Zuschauer die vergangenen zwölf Monate so kurzweilig serviert bekommt, freut sich garantiert und amüsiert auf das neue Jahr!

Foto: © mediaPool, Manfred Huber



Konzert in der Kapuziner-Halle am 25.11.2023

## Klänge zur Winterzeit – Konzert mit der Orchesterwerkstatt Burgau

Rund um Antonio Vivaldis Konzert „Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“ präsentiert die Orchesterwerkstatt Burgau mit ihrem Dirigent Markus Putzke ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das die winterliche Stimmung aufgreift und musikalisch erlebbar werden lässt.



Konzert am Kapuziner-Halle am 09.12.2023

## Susanne Rieger und Herbert Deschler präsentieren Christmas Dreams

Erleben Sie die außergewöhnliche Weihnachtsshow Christmas Dreams von Susanne Rieger (Gesang) und Herbert Deschler (Piano/Sounddesign). Eine Stimme mit Gänsehautfaktor, Cinematic Piano Klänge und Epic-Cello-Sound von Gastsolist Johannes Kübel entführen Sie in eine wunderbare Weihnachtswelt fernab von Hektik und Geschenkstress. Tauchen Sie ein in die Bilder und Projektionen auf der Großleinwand und genießen Sie wundervolle Musik der Genres Musical, KlassikPop, Traditional und Epic Sound.

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Burgau  
Schloss Burgau – Norbert-Schuster-Str. 3  
Kapuziner-Halle – Kapuzinerstr. 9-11, Burgau  
Veranstaltungsbeginn: 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1

Tel. 08222 / 4006 42 – [www.burgau.de](http://www.burgau.de)

Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1

Wachstherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2



Fotokalender mit Motiven von Burgau

## Unterwegs in Burgau: Sehen und erinnern

Liebe Freunde der Burgauer Fotokalender, auf vielfachen Wunsch erscheint erstmals neben dem Monatskalender mit Motiven von Burgau und dem Storchkalender Burgau der immerwährende Geburtstagskalender "Unterwegs in Burgau".

Lassen Sie sich überraschen, was die Fotokalender dieses Jahr zu bieten haben.

Die Kalender sind ein perfektes Geschenk für Familie und Freunde zu Weihnachten und der immerwährende Geburtstagskalender auch für zwischendurch. Die Fotokalender sind bei der Burgauer Galerie in der Norbert-Schuster-Str. 6 sowie unter der Telefonnummer 01590-6274064 bei Friedrich Steinle zum Preis von 17 Euro erhältlich.

Friedrich Steinle



### Information über die Erweiterung eines Übergangwohnheims

Die Regierung von Schwaben hat der Stadtverwaltung Burgau kurzfristig mitgeteilt, dass das Übergangwohnheim in der Ulmer Straße in Burgau um rund 50 Plätze erweitert wird.

Eine Belegung der Plätze ist bereits erfolgt bzw. in der nächsten Zeit vorgesehen.

## Out In The Sticks meets Monday Night Orchestra

Am Freitag, 17. und Samstag, 18. November gibt es im Gundremminger Auwald-Sportzentrum geballten Big Band Sound zu hören. Die Burgauer Big Band Out In The Sticks und das Monday Night Orchestra aus Lauingen finden auch in diesem Jahr unter der Leitung von Bandleader Florian Vogg den Weg zusammen auf die Bühne. Es erwartet Sie eine stimmungsvolle „Big Band Night“ mit klassischen als auch modernen Big Band Hits.

17. & 18. November – Einlass 19:00 Uhr – Konzertbeginn 20:00 Uhr – Freie Platzwahl

Kartenvorverkaufsstellen: Hörstudio – Burgau; Friseur Haarlekin – Offingen; GROMES-OPTIC - Dillingen

## Ehemaliger Stadtpfarrer Johannes Huber informiert über Israel

Israel ist einzigartig. Skifahrern im Norden, Schnorcheln im Süden, Baden im See Genezareth, Queren einer Wüste, Zeitungslesen im Toten Meer und Versinken im Meer der Tränen wegen Gewalt und Hass, Heilige Stätten für drei Weltreligionen und Zankapfel der Mächtigen, Sorgenkind der Weltpolitik und faszinierende Heimat Jesu.

Der ehemalige Stadtpfarrer Johannes Huber gewährt am Vortragsabend Einblicke in die Geschichte, die Politik und das Land Israel, die diese Faszination noch größer werden lassen.

**Am 8.11.23 um 19:30 in der Aula der Mittelschule**  
**Eintritt: Euro 6,00**

## Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor



*In der November-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt. City Kebap 27 in der Burgauer Stadtstraße 21:*

### Türkische Spezialitäten, Qualität und alles selbst gemacht – ob zum Mitnehmen oder als Menü

Lust auf einen leckeren Dürüm oder auf einen schnellen Döner? Döner macht schöner, wird oft gesagt. Im City Kebap 27 ist das gleichzeitig eine Art Leitspruch und ein Markenzeichen und bedeutet: hervorragende Qualität sowie alles stets frisch und schmackhaft zubereitet. Seit acht Jahren befindet sich das Imbisslokal für türkische Spezialitäten, Pizza und Burger, in der Burgauer Stadtstraße 28 und inmitten der Markgrafentadt. Damit ist die Bedeutung „City Kebap“ schnell erklärt. Und warum die Zahl 27? Jede Stadt in der Türkei trägt eine Nummer. Istanbul hat beispielsweise die 34, Gaziantep, die Stadt, aus der Halil Heiler stammt, die 27. In Kürze wird Halil Heiler das City Kebap 27 von seinem Vater Ibrahim Korkmaz übernehmen und eigenständig weiterführen.

Doch zurück zu den Speisen und den verschiedenen Menü-Angeboten: ob Döner, wahlweise mit eigens gewürztem Puten- oder Kalbfleisch, als Imbiss zum Mitnehmen im Fladenbrot, in der Dönerbox oder als Tellergericht mit Pommes Frites und Salat, ob Dürüm, Köfte, Lahmacun und vielem mehr, was die türkische Küche bietet: Bei City Kebap 27 zählen Frische und Geschmack. Gleiches gilt jeden Tag für die Zwiebeln, Gurken und Tomaten, Rot- und Weißkraut oder die Oliven und den Schafskäse. Joghurt-, Knoblauch-, Cocktail- und scharfe Soßen sind Eigenkreationen, das Dönerbrot wird übrigens stündlich neu gebacken. Schließlich soll man auch hier die Frische schmecken. Zum Abschluss noch etwas Süßes? Selbstverständ-

lich sind auch die Baklava, das typische gefüllte türkische Gebäck, hausgemacht. Auf Wunsch und gegen einen geringen Aufpreis je Gericht liefert Halil Heiler die Speisen je nach Größe der Bestellung auch in der Umgebung direkt aus.

Derzeit bietet das Imbisslokal 25 Plätze, weitere werden hinzukommen: Mit einer umfangreichen Renovierung und Modernisierung möchte Halil Heiler seinen Gästen noch mehr bieten. Der Innenraum wird komplett neu gestaltet, auch das Mobiliar wird ersetzt. Weiter ist neben dem Gebäude ein Außenbereich mit zusätzlichen Sitzplätzen geplant und ein noch breiteres Angebot an Speisen wird es dann ebenfalls geben. Was heute gilt, wird somit auch in Zukunft gelten: Herzlich Willkommen im City Kebap 27! (pew)



*Türkische Spezialitäten, aber auch Pizza und Burger: Etwas Besonderes ist die große, einen Meter lange Pide.*



*Halil Heiler ist künftiger Inhaber des City Kebap 27. Das Imbisslokal in der Burgauer Stadtstraße gibt es bereits seit acht Jahren.*

*Bilder: „City Kebap 27/ Luis Baumeister, TMC Media“*

City Kebap 27  
Halil Heiler  
Stadtstraße 21, 89331 Burgau

Öffnungszeiten: 11 bis 22.30 Uhr  
Dienstags Ruhetag  
Telefon: 08222 – 9617 452  
E-Mail: halil2003heiler@gmail.com



**Sanitär RUF**  
 Heizung  
 Haustechnik GmbH  
 Zeppelinstraße 6 · 89331 Burgau  
 Tel. 08222 / 67 49 · www.rufhs.de

vom Fach SHK?  
 Selbstständig?  
 Wird es Ihnen zuviel?

Kommen Sie in  
 unser Team!  
 Aktuell auch starke  
 Köpfe vom Fach,  
 für den Innendienst  
 gesucht!

Wärme und Wasser  
 in Bewegung.

Ihr Fachpartner  
 für Heizung und  
 Sanitär

Info@rufhs.de

**Elektro Deisenhofer GmbH**  
 Meisterfachbetrieb!



- ✓ Planung und Installation
- ✓ Baustrom
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Neubau und Sanierung
- ✓ Biogasanlagen

Brementalstr. 1 · 89331 Burgau | Telefon: 0 82 22 - 41 35 0 35  
 E-Mail: info@elektro-deisenhofer.de | www.elektro-deisenhofer.de

**UTZT**  
 KFZ-SACHVERSTÄNDIGE  
 Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

**TÜV NORD**

Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallgutachten ■
- Oldtimergutachten ■
- Wertgutachten ■
- HU/AU – TÜV ■

**UTZT KFZ-Sachverständige GmbH**  
 Dipl.-Ing. (FH) Erich Hauptelthofer  
 An der Römerstraße 20  
 89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)  
 Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utz.de

**MO – FR:**  
 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

**SAMSTAG:**  
 8 – 13 Uhr

**BWS | Bautechnik GmbH**

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- Terrassendächer
- Glasoasen
- Lamellendächer
- Markisen
- Rollläden
- Außenjalousien
- Wintergarten-  
vershattungen
- Service &  
Reparaturen
- und vieles mehr...

**FACHGERECHT  
 MONTIERT**  
 VON UNSEREN PROFIS FÜR WETTER-,  
 SICHT- UND SONNENSCHUTZ

**BWS | Bautechnik GmbH**  
 Wetter-, Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1  
 89331 Burgau

Telefon 08222- 41002-0  
 Fax 08222- 41002-29

info@bws-bautechnik.de  
 www.bws-bautechnik.de

**S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK GMBH**

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...

**Ausstellung, Beratung & Verkauf**  
 Seilerstraße 2 · 89331 Burgau  
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung

## Senioren-gemeinschaft Limbach ging auf Reisen

Eine erfreuliche Zahl von Mitgliedern und Gästen war am Sonntag, 17.09.2023, bei herrlichem Wetter auf dem Weg zur Kronburg bei Memmingen. Die Tochter des Freiherrn von Vequel- Westernach empfing unsere Gruppe sehr freundlich und führte uns durch das anmutig auf einem Moränenhügel stehende Schloss. Verschiedene Bereiche des Gebäudes, u. a. der Festsaal, werden heute noch für öffentliche Anlässe genutzt.

In der naheliegenden Wallfahrtskirche „Maria Steinbach“ hielten wir eine kurze „geistliche Rast“ mit Herrn Diakon Hindelang. Bei der anschließenden Einkehr im Biergarten des Brauereigasthofes in Kronburg stärkten wir uns für die Heimfahrt. Ein harmonischer Herbsttag bleibt allen Teilnehmern in guter Erinnerung.



Schloss Kronburg  
im Unterallgäu

Soldaten- und Kameradschaftsverein  
Groß- u. Kleinanhausen e.V.



### Einladung zum Heimatabend 2023

**Wann:** Freitag, den 01.12.2023 um 18:30 Uhr

**Wo:** Feuerwehrhaus Großanhausen

**Wer:** „Jung & Alt Herzlich Willkommen“

**Einlagen:** Ein echtes schwäbisches Original tritt auf:

„Der Mundartdichter German Schwehr“

Für die musikalische Unterhaltung sorgt

„unser Dieter Endris“

Auf Euer Kommen freut sich der  
Soldaten- und Kameradschaftsverein  
Groß- und Kleinanhausen e.V.

### Fundgegenstände mit Stand vom 19.10.23

Folgende Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau abgegeben bzw. angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am:	Fundgegenstand:	Funddatum:	Fundort:
32 2023	02.05.2023	Bargeld	29.04.2023	Siemensstr. (LIDL)
33 2023	14.04.2023	Uhr fitbit, rosa	14.04.2023	Stadtgebiet
34 2023	03.05.2023	Mäppchen/ Geldbeutel, weinrot	03.05.2023	Eschenweg
35 2023	15.05.2023	Herrenfahrrad, Pegasus, silber	15.05.2023	Ulmer Str.
36 2023	25.05.2023	Smartphone, Samsung A30, blau	23.05.2023	Zeisiggasse
39 2023	30.05.2023	Ring silber "geflochten"	30.05.2023	Gerichtsweg (Rathaus)
40 2023	02.05.2023	Klapphandy, Samsung	01.06.2023	Siemensstr. (LIDL)
42 2023	03.06.2023	Fahrrad, grau, BC/AT 700	03.06.2023	Käppelstr.
44 2023	23.06.2023	zwei identische Fahrräder rot/orange Rockrider	22.06.2023	Jahnstr.
45 2023	10.07.2023	Fahrrad, weiß/rot/schwarz, tretwerk	10.07.2023	Bahnhofweg
46 2023	10.07.2023	Bargeld	10.07.2023	Bahnhofweg
48 2023	18.07.2023	Brille, schwarz	18.07.2023	Remsharter Str.
49 2023	20.07.2023	Brillenetui, weinrot/gold	20.07.2023	Gerichtsweg (vor Rathaus)
50 2023	21.07.2023	Armbanduhr, gold	20.07.2023	Augsburger Str.
51 2023	21.07.2023	Fahrrad, weiß/orange, KTM	21.07.2023	Stadtgebiet
52 2023	24.07.2023	Brille, schwarz/lila	24.07.2023	Tellerstr.
53 2023	24.07.2023	Brille, silber	24.07.2023	Tellerstr.
54 2023	01.08.2023	Kulturbeutel, schwarz mit Inhalt, REDKEN	01.08.2023	Kirche
56 2023	08.08.2023	Fahrrad, grau, BBF Bike, Gepäckträger, tiefer Einstieg	08.08.2023	Tellerstr.
57 2023	24.08.2023	Fahrradtasche, schwarz	17.08.2023	Stadtstr.
58 2023	29.08.2023	Samsung galaxy s4, schwarz, ohne Hülle	20.08.2023	Stadtgebiet
63 2023	11.10.2023	Samsung Ladebox, weiß, für bluetooth Kopfhörer	11.10.2023	Ulmer Str. (Sparkasse)
64 2023	12.10.2023	Fahrrad, Cross Vountry epo, silber/schwarz	12.10.2023	Antoniusstr.
66 2023	12.10.2023	Fahrrad, FALTER, blau, mit Korb, tiefer Einstieg	12.10.2023	Bremmentalstr.
		verschiedene Schlüssel		

Die Aufbewahrungsfrist beträgt sechs Monate nach Anmeldung der Fundsache im Fundbüro, danach geht der Gegenstand in das Eigentum des Finders über. Sie erreichen unser Fundamt unter der Tel.: 08222 4006-29



**Herrlich wohnen!**



**WW**

Tolles, gepf. Haus, sonniges Grundst. 723 m<sup>2</sup>,  
5,5 Zi, Garage, ruhige Wohnlage in Burgau,  
EBA 176,90 kWh, Öl-ZH, Bj. 1970, F, **448.000,- €**

Wüstenrot Immobilien · Tel. 0176/66 10 66 61

**Adalbert Eiband GmbH**  
**Steinmetzmeisterbetrieb**

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus  
Naturstein seit 1913 in Burgau




Büro:  
Amselweg 1  
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579  
Fax 08222 / 411235  
www.a-eiband.de



**WIR BAUEN IHR  
NEUES ZUHAUSE.**

 <b>BADSANIERUNG</b>	 <b>MAURER</b>
 <b>HOLZBAU &amp; ZIMMEREI</b>	 <b>FLIESEN &amp; BODENBELÄGE</b>
 <b>HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIK</b>	 <b>MALER</b>
 <b>BAUWERKSABDICHTUNG</b>	 <b>TROCKENBAU</b>
 <b>SANITÄRTECHNIK</b>	 <b>ELEKTRO</b>

**SANIERUNG | NEUBAU | UMBAU**

RÖNTGENSTRASSE 4 | 89331 BURG AU  
TEL. 08222 96 65 60 | INFO@BAUSAN-SCHWABEN.DE  
WWW.BAUSAN-SCHWABEN.DE




KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO  
**MELCHIOR BUCHER**



Hauptuntersuchungen §29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU  
Änderungsabnahmen - Schadensgutachten - Wertgutachten

Industriestraße 50 - 89331 Burgau - Telefon 08222 1205  
www.bucher-ingbuero.de

**+ 30**  
Jahre  
in Burgau



**Kellertreppenüberdachung**

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

*Wir beraten Sie gerne hier in Burgau!*

Schmid + Nagel GmbH  
Dieselstr. 4 - D-89331 Burgau  
www.schmid-nagel.de



info@schmid-nagel.de

Tel.: 08222 - 1001

BURGAU, FREITAG 24.11.2023

# LANGE EINKAUFS NACHT



ab 17 Uhr

Viele Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet

Lichternacht

Illumination der Innenstadt

Lagerleben mit den  
Burgauer Stadtsoldaten

Nachtwächtergesang

Feuershow mit Armati Equites

*und vieles mehr...*

## Event Programm

18.00 Uhr	offenes Singen für Groß und Klein mit der Kindergottesdienst-Band in der Stadtpfarrkirche	19.30 Uhr	Eröffnung der Jahresausstellung des Offart-Kunstvereins in der Galerie Groß
18.30 Uhr	Licht im Dunkeln mit der Schola der ev. Kirche in der Stadtpfarrkirche	19.45 Uhr	Stadtsoldaten ziehen mit Nachtwächter-Gesang durch die Stadt
18.45 Uhr	Stadtsoldaten ziehen mit Nachtwächter-Gesang durch die Stadt	20.00 Uhr	Klingende Seelenschmeichler mit DaCapo in der Stadtpfarrkirche
19.15 Uhr	Musik für die Seele Claudia Smalko (Orgel) mit dem Frauenchor in der Stadtpfarrkirche	20.30 Uhr	Feuershow von Armati Equites am Kirchplatz (ca. 20-25 Min)
		21.00 Uhr	Stadtsoldaten ziehen mit Nachtwächter-Gesang durch die Stadt